



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 140 (1929)

118 (11.3.1929) Abendblatt

Neue Mannheimer Zeitung

12 mal. Ferniprecher: 24944, 24945, 24951, 24952 u. 24958

Mannheimer General-Unzeiger

Beilagen: Sport und Spiel . Aus Zeit und Leben . Mannheimer Frauemzeitung - Unterhaltungs-Beilage . Aus der Welt der Cechnik . Wandern und Reisen . Geseh und Reicht

Parifer Anichlag auf das Saargebiet

Ein annektionistisches Manover des Senators Ordinaire

in ber Senatdfommifiton fur auswärtige Mugelegenheiten über bie Ergebniffe ber Genfer Ratotagung berichten. Es beftebt in parlamentarifden Rreifen die Abficht, Berrn Briand die Frage gu ftellen, weshalb er nicht auf die Erflärung Dr. Strefemanns fiber die Grunde der Bertagung ber Caaranleibe geantwortet habe. Der birefte Sinweis des Reichbaußenminifters auf bie fünftige Blidglieberung bes Saargebietes wird ale eine Entgegnung an diejenigen frangofifden Parlamentarier betrachtet, Die fichtbarelinftrengungen machen, um die Fortbauer bee gegenwärtigen Buftanbes ale die "friedlichfte und für das Caargebiet nuglichfte Lofung" ber Regierung aufgufdmagen.

Senator Maurice Ordinaire, ber ale Berichteritatter in der Senatofommiffion fur auswärtige Angelegenheiten und ale Sefreiar bes Senatsausichnifes für öffentliche Arbetten tatig ift, wird nach einer mir aus Cenatetreifen sutommenden Mitteilung bem Außenminifter einen Borichlag unterbreiten, ber bie "Regelung ber Saarfrage" in folgender Mrt und Beife ermöglichen foll:

Unftelle ber gegenwärtigen Regierungefommiffion eine nationale Regierung treten, Die volle Berantwortlichfeit für alle politifden Sandlungen erhalten milite. Diele Megierung foll aus einem faarfanbifden Genot berporgeben, ber bem Dangiger Genat nachanbilben mare. Gin Landebrat foft ale beratenbe Bolfeverfammlung wirfen. Der Bolferbund murbe burch einen Rommiffar vertreten werden, dem die gleichen Rechte gugefprochen murben wie bem über den Grei-Staat beftellten.

Co tonnte bas Saargebiet nach dem Dafurbalten bes Senator Ordinaire eine "limitierte Celbftandigfeit" erhalten, gledert merden follte. Grantreid murde einen Boll- gleichgeitige Regelung ber beiden Gragen.

Y Paris, 10. Mars. (Bon unferem Barifer Berireter.) | verein mit bem Caargebiet erhalten. Das Dentiche Außenminifter Briand wird mabriceinlich noch por Dftern Reich murbe ein großes Intereffe baran haben, fich gollpolitifch mit bem "felbftandigen Staate" ju verftanbigen.

In der Begrundung feines Borichlages, ber, wie man auf ben erften Blid fieht, nicht allein eine brutale Schandung des Friedenavertrages gur Boranofegung bat, fondern auch

ein burchfichtiges annerioniftifces Manbver unter ber Flagge bes BBlferbundes

empfiehlt, führte Ordinaire ans, daß die "großen Erfolge bes Bolferbundes im Saargebiet ale eine Rechtfertigung ber por-

geichlagenen Bofung" anguieben mare. Mertwurdig ift, daß der Senator ale Beweis für die Exatibeit feiner bem Billerbund gewidmeten Lobfprfiche einen in der Januar-Rummer ber englifchen Beitidrift "Contemporarn-Review" erichienenen Auffan benutt, ber die Brofperitat bes Caargebietes ichilbert und bierfür Granfreich fowie bem Bolferbund bas Berbienft guidreibt. Er empfiehlt in feinem Borichlag, ben Saarlandern die Borteile ber von ibm empjohlenen "Endlöfung des Broblems" gur Renninis gu bringen. Boffentlich gefchiebt das recht bald, damit Berr Drdinaire weiß, moran er ift.

Saft gleichzeifig wird mit diefer neuen frangofifchen faarlandilden Annexionoidee bie Stellungnahme ber Radifal. Sogialen partet gur Saarfrage befannt. Bie "Imparetal Grancais" mitteilt, bat ber neichafteführende Aneichuß beichloffen, innerhalb bes Mindeftprogramme ber Partei bie balbinoglichte Regelung ber Saarfrage aufgunehmen und awar im Bufammenhang mit ber Raumung bes Rbeinlandes. Babrend die frangofifden Saarannerioniften den Standpunft vertreten, bag die Berbandlungen über eine frühere Gefamtraumung des finfen Rheinufere nichts bie es einbuffen wurde, falls co an bas Reich wieder ange- mit der Caarfrage gu tun batte, munichen die Raditalen eine

Neue Steuern zur Defizitdeckung

Der Reichsfinangminifter bat foeben bem Reichotag bie brei Dedungsvorlagen jum banbhalt für 1929 jugeben laffen. Gie befteben and einer Menbernna bes Bier: Benergefeges, einer Menderung bes Branntmein: monopolgefeges und einer Menderung bes Erbs icafteltenergefeges. Die weiteren Dednugovorichtage der Regierung betreffen die einmaligen Buichlage gur Bers mogenaftener im Betrage von 104 Millionen und die Rurgung ber Uebermeifungen an Ginfommens, Abreericafis, und Umfattener an Lanber und Be: meinden im Betroge von 120 Millionen. Alle weiteren Dedungsvorichlage find im Sanshaltogefen felbft enthalten, bas bem Reichstag gufammen mit bem Sanshalteplan in ben nachsten Tagen nachgereicht werden foll.

Huger ben brei genannten Gefegentwürfen find bem Reichstag noch brei weitere Steneranberungen vorgelegt worden und gwar eine Rovelle gur Gintommenftener, eine gur Bermogenoftener und eine gur Bediele Bencz

Der Reichbrat hat befanntlich ben feche Borlagen guge: filmmt. Rur bei ber Menderung bes Gintommenftenergefenes bat er die vorgeichlagene Genfung bes Tarifo für bie mitt: leten Einfommen und bie Abrundung abgelehnt. Die Reicho: regierung halt auch in biefen Buntten an ihrer urfprünglichen Borloge feft. Dieje famtlichen Stenergefene feben gemeinfam mig bem Reichobaushaltoplan und bem Sanobaltogefen ber with gur erften Lefning auf ber Tagesordnung ber nachften Meichetagefrinng, die am Donnerstag fintifindet.

Einfparungsvorschläge des Sanfabundes

Die vom Sanfabund für Gewerbe, Sandel und Induftrie ongefündigte Dentichrift ift jest veröffentlicht worben. Es merben folgende mefentliche Gefichtspuntte vorgetragen:

1. Droffelung ber bentichen fachlichen Bermalingsausgaben jum mindeften auf die Iftausgabe von 1927. 2. Droffelung ber Bonds, 8. Beitgebende Longentrierung und Gingliederung ber einzelnen Reffortaufwendungen für miffen-Schaftliche Zwede und ber febr hoben Panichalbewilligungen im Daushalt bes Reichsministeriums bes Innern. 4. Ausfebung ber Musgabenrefte bei Uebertragungen und einmaligen Ausgaben. 5. Starte Ginichrantung aller nen angemelbeten Bauvorfinben. Andere geartete Geftoliung ber Buwendungen bes Reiches an die Cogialverficherungstrager, foweit dies ohne Ginidrantung ber Beiftungen für die Bera ficherten angangig ericeint. 7. Einfcrantung wirtichaftlicher Bwedaufmendungen bes Reiches, insbefondere bet ber probuffinen Erwerbslofenfürforge, bamit baburch nicht wieber infolge freuerlichen Ueberbrude vollemirifchaftlicher Ravitalverluft und damit die Steigerung drontifder Arbeitelofiafeit entfteht. 8. Umfangreicher Abbau der Enbventionspolitit jeg.

Derlin, 11. Marg. (Bon unferem Berliner Buro.) | an Lander und Gemeinden, foweit dies nur irgendwie ohne Anwendung eines Zwanges moglich ift.

Bei Berfidfichtigung Diefer Gefichtspuntte der Deufschrift fomme man gu bem Ergebnis, bag im Reichebaushalteplan für 1929 rund 490 Millionen Reichsmart geftrich en merden fonnen und daß blergn noch evti, meitere 30 bis 100 Millionen, befonders im Gtat ber Reichsiculb und ber Rriegsfaften, treten fonnen. Gur 1929 erdeinen bamit Stenererbobungen vermeibbar, Steuerfenfungen umfangreicher Art tonnten ermoglicht werben.

Die Dentimrift gibt anhand der einzelnen Saushaltsplane bann eingebend begrundete Erfparniovorichlage.

Forderung des Kleinwohnungsbaues

Dem Reichotog ift ein Gefegentwurf über bie Bereit. tellung von Kredit gur Gorderung bes Rleinwohnungsbaues sugegangen. Der Reichsarbeitsminifter wird barin ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Finangminifter in ber Beit bom 1. April 1029 bis 21. Darig 1982 für Darfeben an bie Deutsche Ban- und Bodenbant A.G. in Berlin bis jum Wegenwert von 250 Millionen Reichsmart bie Burgicaft ju übernehmen. Die beutiche Ban- und Bobenbant ift gu verpflichten, diefe Darleben als Bwifchenfredite für den Rieinmohnungeban gu verwenden. Die Bwifchentredite burfen nur gegeben werben, wenn die volle Finonsierung bes Bauporbabens als gefichert angufeben ift.

Reuer Chef des Ministeramtes

Derlin, 11. Darg. (Bon unferem Berliner Buro.) Bie der Demofratifche Beitungsbienft" erfahrt, ift im Roidsmehrminifterium eine Umorganifierung vorgenommen und gwar find eine Reihe von Abtellungen, darunter die Behrmachtabteilung, die Rechtsabteilung, Die Adjutantur, die Juftitlare und die Abwehrabteilung guammengefaßt morden und unterfteben bem neu geichaffenen Chef bes Minifteramtes". Diefes Amt ift bem Generalmajor Schleicher übertragen worden.

Die Reuordnung foll u. a. auch den 3med verfolgen, bie Chefs ber Deered. und Marineleitung von den politifchparlamentarifchen Berhandlungen nach Möglichkeit gu befreien, damit fie fich ben rein militarifcen Aufgaben widmen tonnen. Bu Deutich allo: Es wird nun auch im Reiche. mehrminifierium einen Staatsfefretar geben, menn er auch nicht fo beißt und Uniform trägt.

Der neue "Chef bes Minifteramtes", beffen Charafterbiib bislang in ber Beitgeichichte ein wenig au ichwanten ichten, ift erft por furgem über eine gange Reihe von Borbermannern hinmeg gum Generalmajor beforbert morden.

* Gin Städtebaugefen fur Preugen. Das preugifche Staatom nifterium bat beidioffen, ben Entwurf eines Stadte-Acher Urt. 9. Ginidrantung ber Reichofteueruberweijungen baugefebes erneut bem Canblag porgulegen.

Strefemann und das Führerproblem

Gin Radwort jum Sarloruber Parteitag

Der Rarifaturenzeichner bes "Bormarts" verbffentlichte Diefer Tage ein Bild, bas Strefemann am Rande einer weit ausladenden Gbene oder Bufte geigte und ihn bie Borto prechen ließ: "Ja ich habe meine Partei ftete binter mir" Auf das gleiche Leitmotiv waren und find bie ungabligen Beroffentlichungen der beutichen Breife aller Parteien eingeftellt, die fich mit bem Thema "Führer und Bartelen" befaffen. Denn wie icon wiederholt an blefer Stelle ausgeführt murbe, ift ber Rern der beutichen innerem Artifis im Grunde nichts anderes als ber Rampf um bas Gubrerproblem, von bem teine Bartei vericont geblieben ift. Run muß man freilich genau untericeiden, von melder Beite die Rritit an Strefemanne Partei genbt mirb. Benn g. B. Theodor Bolf in feinem Conntageleitartitel bed Berliner Tagebinits" nach einer Reibe fonft vortrefflicher, den Ragel auf ben Ropf treffenden Ausführungen gur Gibbrerfrage fie babin "formuliert", daß mobl nur ber Gibrer der Bolfspariet fein tonne, der ihr punftilich bie Bablgelber ber Schwerinduftrie bringe, fo ift biefe Frageftellung boch nur gu bem 3med erfolgt, ber Bolfspartel einen Sieb gu verfeben und fie politifch au bisfreditieren. Ebenfo abwegig ericeint es une, dag Theobor Bolf bas Ende ber Boltopartei berannaben fieht, wenn fich Strefemann aus ben allbefannten Grunden für eine Beitlang in das Privatleben gurudgleben follte. Gine folche Behanptung paht ichlecht in den Gedankenfreis eines Blattes, bas in feinen übrigen nichtpolitifchen Teilen fich nicht genug darin ericopfen fann, die Racht ber 3der gu preifen, Strejemann ift unbeftritten eine außerordentlich ftarte Berfonlichfeit, der Liberalismus bente mehr benn je eine lebendige 3bee. Beibe gufammen ergeben gewißlich ein vermehrtes Plus. Aber ber Liberalismus an fich wird ale Beltanichanung, mogen auch die Betötigungeformen mechieln, immer besteben bleiben.

Leider muß man die Beobachtung machen, bag es bei ben meiften biefer Befrachtungen nicht 'o febr auf bie geiftige Auseinanderfegung mit dem Gubrerproblem antommt, fondern unr darauf, die Riffe und Sprünge in der Deutschen Boltspartei gu erweitern, um fie womöglich gang ans bem politifchen Beben auszuschalten. Umjo erfreutider wirft blo nach ben Granben juchende Betrachtung, Die Brof. Dr. Delipach im Dortmunder "General-Angeiger" anftellt. Bellpach, ber doch gleich Dr. Theodor Bolf ein übergengter Demotrat ift, erblidt ben Rardinalfebler fur die Stertiliat unferes Barteimefens in ber Unterordnung der Parteiführer unter die vielfopfigen und vielgliedrigen Borftanbe, die, wie er fagt, gu Baffertopfen entartet feien und jeden auf meite Sicht ansholenden Schwung einer wirflichen Gubrung lähmten. Mon fann in biefer Dinfict Delipach durchans gunftimmen. Die "Bentralvorftande" aller Parteien feiden baran, daß fie im Lauf ber Jahre gu groß geworden find. 3hre Ginberufung gleicht meift bereits einem fleinen Barteitag. Run gehort es einmal gum Befen bes Gubrers, bag er, wie Strefemann fich einmal ausgedrudt bat, ftete um gwei Schritte auf ber politifden Bahn und um gwei Jahre in der politifchen Entwidlung porque ift. Gewiß, auch die Bentralvorftande holen innerhalb einer folden Beltfpanne bie Gubrer wieder ein. Aber ingwijden find diele wieder weiter voraugegangen und das alte Lied wird wieder von vorne gefpielt. Daß fich rade Delipach gegen bie Barteimafferfopfe mendet ift um pitanter, als im Grund ein berartiger Parteiaufban burch. and der demofratischen Idee entipricht, daß die Bubrung einer Beftätigung burch die Debrheit ber Geführten bebarf. Das diefe allerdings auch einmal Beichluffe faffen tonnen, die die Gubrung desavouieren ober gar gu Schritten verleiten, die fich fpater ale verbangnisvoll erweifen, ift die Rebrfeite ber bemofratifchen Mebaille, die man mit in Rauf першен шив.

Man perrat wirflich fein Geheimnis, bag ber Berlauf ber Bentralvorftandofigung der Boltspartet weite Kreife in ihr nicht befriedigt bat. Es ift gans felbftverftanblich, baft bie allnemelne Difftimmung im Canbe fiber die unhaltbaren Buftanbe in Berlin auch an ber Dentiden Boltopartei nicht fpurlos vorübergegangen ift. Daß bas gerabe bei ihr, bie fic mit Recht ftete ale die Bartel ber Staatebejabung begeichnet bat, nicht unbedentlich ift, liegt auf ber Sand. Umfo gelpannter tonnte man baber bem Berlauf bed babifden Parteitage der Bolfspartei enigegenfeben, meil er bie erfte größere öffentliche Annogebung feit ber Bentralvorftende. figung barftellte. 3m Wegenlay ju anderen, namentlich nordbentichen Landes. und Provingialverbanben, geichnet fich ber babifche durch eine ftarfere Betonung bes liberalen Grundgebantens ans, wie er es 3. B. beim Reichsichulgeleb bewiefen hat. Tradition und Gewohnheit ipleten babet naturgemäß eine große Rolle, wobei dem bablichen Landesperband noch ber sweite Borteil jugute commt, daß feine Bubrung in ben Danben jüngerer Berfonlichfeiten liegt. Durch die Berbindung nber den Reichemirtichaftsminifter Dr. Curtine, für ben bie Bolfspartel in Baben gemiffermaßen ben Charafter einer Sandmacht baritefit, ift auch das Berbaltnis ju Strefemann befonders berglich. Es fann baber nicht Bunder nehmen, bof ber Barteltag, obne fich expressis verbis gegen ben Bentralpurftand gu menden, beffen Berhalten gegen ben Gubrer nicht gebilligt, fondern fich pobbehaltlos hinter Dr. Strefe. mann geftellt und beffen meifterhafte Rede bei ber Bentral. porftandefigung gur Blichtichnur ibres politifcen Sandelne ers toren hat. Dabei ift bemertenemert, bat fich mit beionderer Begeifterung bie Jugend der Bartel au Strefemann befanut bat Gier bifnen fich in ber Sat nene Quellen, bie ben eingetrodneten parteiburofratifchen Boden wieder befruche ten tonnen. Dagu bedarf es aber nicht bes Weges, ben bie

Baffilde Seitung Dr. Strefemann empfahlen hat, namlich fich non feiner Bartet gu trennen und an die Spige ber Jugend gu ftellen. Boll aber muß bem jungen Rachwuchs Freiheit aux Bemegung und sum Leben innerhalb ber Bartet eingeräumt werben. Es bat ben Anichein, als ob die aligemeine Glaute ber politifden Anteilnahme ber Jugend beenbet Heberall regen fich neue Rrafte, bie auch ibrerfelis ben Blat an ber Sonne beanipruden. Das verhältnismäßig ftarte Rontingent, bas gerade bie füngere Generation gu den Diefuffionerednern bes Rarlernber Parteitages ftellte, gab ibm ein eigenartiges Weprage und ben Berbandlungen felbit belebten Schwung. Bir Begrußen biefen Fortidritt, weil dadurch die Bolfspartei am eheften in ber Lage fein wird, die Bude der ihr fehlenden 25-40jährigen gu überbruden.

Diefer Rib geht ja mertwürdigerweise burch alle Barteien hindurch. Es fehlt an ber an Jahren mittleren Generation, aus ber fich bie Fuhreraustefe icaffen tant. Das ift bie andere Geite bes Gubrerproblems unferer Beit. In doppelter Dinficht hat alfo ber babifche Parteitag gegeigt, daß er fich bes Ernftes ber Lage bewuftt war. Gein Befenntnis gu Strefemann und bie Pfortenoffnung fur die Jugend werden einerfeits porbilblich werden für andere Organisationen, andererfeits ift biefes Ergebnis ein Beweis für bie richtige Bielftellung und Bielbemeffung. Go gefeben, ichlog fich ber Rarla. ruber Barteitag feinen Borgangern in Baben-Baben, Ronftans und Mannheim würdig an.

Sollunion mit Defterreich?

Derlin, 11. Marg. (Bon unferem Berliner Buro.) Der Reichstag bat befanntlich eine Entschliebung angenommen, die von der Regierung fordert, fie moge die Handelsvertrags. verhandlungen mit Defterreich mit dem Biel einer Bollund Birticafteunion führen. Gine vom Innenminifterium veröffentlichte Antwort erflatt nun, die Reicheregierungs halte es nicht für ratfam, in den beabsichtigten handelsvertrag Abmachungen aufgunehmen, die über ben Rahmen von Sanbelsverträgen hinausgingen.

Comeit mir unterrichtet gu fein glauben, ertlart bas Minifterium bes herrn Cepering bier mehr, ale es perantworten tann. 3m Reichsernagrungs- und im Reichswirticafteministerium ist man nach unserer Kenninis durchaus geneigt, mit ber öfterreichlichen Regierung fich auch über eine Bollunion gu unterhalten. Es wird nur barauf antommen, biefe Dinge ben Rur-Burotraten aus ber Band au

Mus Sudtirol

Bufdrift, die der "Boffifden Beitung" and Gubilrol sugeht, glaubt ankundigen zu tonnen, daß das Fürftbistum Brigen nun boch mit einem Deutschen besetht werben wird und gwar foll ber fettige apostolische Aministrator Mutichlechner ber Randibat bes Baitfans fein. Gerner follen bem Bistum Brigen die jest nuch gu Trient gehörigen neuen Defanate bes Gebietes angegliedert werden, das politifc jur Proving Bozen gehört. Das beutiche Defanar Reumartt foll indes bei Trient verbleiben. Gerner verfichert biefelbe Buichrift, daß ber beutiche Pfarrunterricht nicht gefährdet fel. Der Bapit hatte die Erteilung des Religionsunterrichts in der Mutteriprache fiets als Kirchenleitfat erklart. Das wurde nach bem Confordat für die Minoritäten in Italien erft recht Geltung behalten.

Das mare, menn fie fich bewahrbeitete, immerbin recht erfreuliche Rumbe.

Moskau und der Patikan

Rach einem Telegramm ber "Germania" ans Mostan hat eine britte Macht, welche an ber Wieberberftellung ber Bestehungen swifden Mostan und bem Battfan intereffiert ift, in Moston Guhlung genommen. Bie von ruffifcher Geite erflart mirb ift die Comjetregierung bereit, die Begiebungen mit bem Bailfan wieder aufgunehmen und einen Botichafter sum Batifan gu entfenben, ber gleichzeitig Bolfchafter in Rom

Genfer Rachtlänge

Die Erledigung, die der Fall Ulis por bem Bolferbunds. rat gefunden bat, ift gewiß nicht erfreulich und wird nicht nur in den Kreifen des Deutichen Bolfebundes ale menta befriedigend empfunden. Manche Stimmen meinen Dr. Strejemann hatte energijder auftreten und ben Gall Mit als große politifche Angelegenbeit traffieren mitfien.

Das ift boch mobl eine Berfennung ber Smangs. lage, in ber fich ber beutiche Außenminifter befunden bat. Ratürlich ift es flar, bag bie polnifchen Beborben, indem fie gegen Mig vorgingen, ben Deutschen Bolfsbund treffen wollten, baß es fich alfo um einen wohl berechneten Schlag gegen die deutsche Minderheit in Oftoberichleffen bandelte. In Dr. Strefemanns Erflärung ift ja auch biefe Auffaffung geltend gemacht morben. Inbes: Borlaufig rubt bie Cache bet ben Gerichten. Colange aber fie nicht gelprochen haben, find Dr. Strofemann bie Bande gebunden. Es ift nun einmal nicht angangig, in ein fcmebenbes Berfahren eingugreifen. Gin Abweichen von folder Regel mare ein gweiinneidiges Schwert. Es murbe ein Pragedengfall gefchaffen, ber, wie man boch nicht überfeben follte, von polnifcher Geile bet pallender Gelogenheit febr ju unferem Rachtell ausgenutt werben möchte.

Bon berlei Bebenten und Erwägungen wird fich vermutlich der Reichsaußenminifter haben leiten laffen, ale er fich auf einen Protest beichräntte und burch Stimmenthaltung feinen Standpunkt deutlich au erkennen gab. Der Fall Illis ift damit keineswegs abgetan. Man darf annehmen, bag Dr. Strefemann ibn in einem fpateren Stablum wieber aufnehmen wird. Bon guftanbiger Seite wird une boftatigt, daß ber Außenminifter fich jur Erholung von den Strapagen der Genfer Tagung auf furge Beit an die Riviera begibt. Der Termin feiner Rudreife nach Berlin ftebt im Augenblid bat:

Briand wieder in Paris

Mußenminifter Briand traf Conntag abend 1611 Ubr. aus Benf wieder in Baris ein. Er weigerte fich, irgenb welche Erffarungen abgugeben.

Chamberlains geheime Siele

Ale Erflärung gur Saltung Chamberlaine, ber mabrend Berlin, 11. Marg. (Bon unferem Berliner Buro.) Gine der Genfer Debatte ben Minberheiten wenig Gumpathie entgegenbrachte, wird in Warichauer biplomatifcen Rreifen darauf hingewiefen, daß fich Grofbritaunien mit allen Mitteln um die Bildung eines oftlichen Staatenblodes bemibe, der Polen, Rumanten und Ungarn umfaffe fowie auch auf einige baltifche Staten ausgebehnt werden foul. Der politifden und militarifden Schlagfraft biefes Ditblodes gegenüber, beffen Spine genen Rufiland ge-richtet fei, muffe jebe Forberung ber Minberheitenbewegung und einer Antonomie bestimmter Nationalitäten geichwächt ober untergraben merden.

> Da diefer Oftblod eine Sprengung ber Rieinen Entente gur Folge batte, erfuhren bie Begiehungen Bolens gur Ichlagnahmt.

Berlin, 11. Mars. (Bon unferem Berliner Buro.) | Tichechoflowater bereits eine empfindliche Abfuhlung. Die in ben legten Bochen eingeleiteten unperbindlichen Beiprechungen follen im Laufe des fommenben Frubjahres und gwar por den Mahien in England abgeichloffen merben.

Die Räumungsfrage noch nicht aufgerollk

Im "Matin" teilt Jules Sanerwein mit, bag er an gablreiche Diplomaten die Frage gernchtet habe, ob in Genf liber die Reparations. und Raumungsfrage gefprochen worden fei. Dieje Frage fel durchweg verneint worden. Aber meift habe er feben tonnen, bag man fich in Privatgefprächen mit der Angelegenheit ichon befaßt babe. ohne daß es aber möglich gewesen fel, Fortschritte zu erzielen. Immerbin fei es tlar, daß in nächfter Butunft icon eine Jojung gefunden merben muffe. Wenn die Cachverftandigen in Paris zu feiner Einigung fommen würden, fei damit zu rechnen, daß fie gwar ihren Plan für die Grandung eines gentralen Bantinftituts für die Regelung ber internationalen Schulben troubem im einzelnen ausarbeiten und ben Regierungen vorlegen würden, die Frage der Jahl und Sobe ber Annuitäten aber offen laffen murben mit ber Angabe, wieviel on dentider Gelte angeboten ober vorgeichlagen morden fei. In diefem Galle milften die Regierungen eine Konfereng einberufen, um biofen letteren Zeil bes Problems gu tofen. Eine olche Regierungskonferens konnte bereits Mitte April gu-

Eine englische Stimme über Oberschlessen

Polntiche Zeitungen bringen eine Notig aus ber englischen Bellung "Evening Stanbard", bie folgenden Bortlant

"Konzeistonen in der Frage der Ofigrenze an Dentich. land würden den europäischen Frieden ficherftellen; aber niemand mage fich an die Polen beran, und die Dummheit, baft 10 Millionen Fremde einer unerfahrenen Ration von 18 Mil. lonen unterfiell murben, swinge gang Europa, auf einem Bulfan ju leben, Ber einen unparteilichen Ginblid in bas ruffiich-polniiche Regime in Schleffen erhalten wolle, muffe Oberft Grabam Butchinfons foeben veröffentlichtes Buch "Bweiter Beind in Schleffen" lefen, ber wortlich ichreibt: "Die Entichluffe von Paris und Genf maren d mad volle Bergerrungen. Diefe Entichluffe bafferien einzig und allein auf ber militarifden Diftatur und Bolittt Frantreichs. Die Folge war ble Ber-ftudelung Schlefiens und die tatfächliche Berfflavung von 10 Millionen Schleftern in die politifchen und fulturellen Metho. ben bes Mittelaltere."

Die Schrift Oberft Sutchinfong nennt bie polnifche Breffe eine Somabiorift". Sutdinfons mar englifdes Ditglied ber interalltierten Rommiffion in Oppeln.

Bahrend un polntiche Zeitungen biefe Rotta bes englifden Blatte, unbeanftanbet wiedergeben fonnten, murbe bie "Rattowiger Beitung" wegen bes Abbrudes biefer Rotig be-

Aman Mlah verzicktet auf die Reform

Rach einer Melbung ber "Chicago Tribune" Afghanlitan bat Aman Illah in Randabar in felerlicher Form auf die Ginführung ber europalichen Methoden vergichtet und Er iprach über feine Ameritafahrten und feine Bufunfteplane. einen befonderen Gid geleiftet, Afghanifton unter bem Eduth Die erften Gefellicaftotreife Mandene wohnten bem Bordes Mantels bes heiligen Propheten Mohammed und aller mit ihm verbundenen Trabitionen gurud gu erobern. Auf Grund biefer neuen Ginftellung gewinnt fein Ginfluß unter den afghanischen Stammen immer mehr. Sabireiche bisber Dabib Man unterftugenben Stamme find wieder gu Aman

Der Bürgerfrieg in Mexiko

Die Lage in den Rordstaaten

Stelle wird nerlichert, Die Ginnahme non 3 unreg burch bie Auffrändlichen babe bei der Regierung teine Beunruhis gung bervorgerufen, da ber Befig von Juares für die Auffrandlichen nur von geringer Bedeutung fet. Es hanbele fich fa nur um eine ifolierte Stadt. Auch in ben Rorbftaaten glaubt die Megierung ber Lage balb berr gu fein, vorausgefest, bag feinerlei weitere Staaten gu ben Rebeilen übergeben. Breilich ift man fich flar barüber, baft bie Entichels dung mobl erft in einer offenen Gelbichlacht gwifden den Bundestruppen und ben Aufftandifden unter bem Rommando von General Escobar fallen wird. Man erwartet, baft biefe entidelbenben Rampfo bei Torreon, einem wichtigen Eifenbahntnotenpunft nordlich ban Mexito Elin an ber Grenge ber Staaten Durango und Coabnila, ftatifinden

Bie die "Untied Breg" erfahrt, bat ein ben megitanifcen Bundebtruppen gehöriges Gluggeng bie Stadt Rogales im Ctaate Arizona, alfo amerifanifches Bebiet, überflogen unb ift bann in feine Beimat gurfidgelebrt. Die amerifanlichen Beborden beabsicite Ginfpruch au erheben. Das Fluggeng bat fpater die mexifanifmen Staaten Rieder-Raltfornien und Gonore, den Mittelpuntt der Revolution, überflogen. Es mutben lediglich Pluggettel abgeworfen, in benen die Aufftandischen erfucht murben, von meiteren Rampfen gegen bie Bunbesregierang abguleben und fich an ergeben.

Die mexifanische Regierung hat den General Agarupe nach Amerita gefchidt mit bem Auftrage, bort 10 große Rampfilugaenge für bie Bundebregierung gu erwerben. An der megifantich-ameritanischen Grenze find 100 megttanifche Regierungsfoldaten auf bae Gebiet ber Unton übergetreten und murben mit ihren Grauen und Rin-

bern in ber ameritanlicen Geftung Pariblis interniert. Die merifanische Gefanbicaft in Paris veroffentlicht sine Mitteilung aber bie Lage in Mexifo. Danach find bie

bea Gebieis, in bein fich General Escabar befinde, fei die Sturmweiter geführt babe. Dr. Edener ichilderte bann im & Mexito City, 11. Mars (United Breft.) Mu amelider Lage in gang Mexito jest wieber rubig. In Trapuato bat die Reglerung eine unter bem Befchl bes Generals Colles ftebenbe Armee fongentriert, Die ben Reft bes Banbes pon ben Aufständischen faubern foll.

Niederlage der Aufffandischen

m Mexito City, 11. Mars. (United Preft.) Ginen neuen Erfolg in ihrem Rampf gegen die Aufftandifden tonnten die Regierungstruppen, wie amtlich befannt gegeben wird, bei Canitas, ungefähr 200 Rifometer füblich von Torreon im Staate Duango, bavontragen. Den von bem Exprandenten Calles geführten Bundestruppen gelang es, bie unter bem Befehl bes Generals Ulbalejo, ben Rommanbanten ber aufftanbifden Streitfrafte im Stante Durango, ftebenben Rebellen eutscheibend zu ichlagen. General Albalejo felbit befinbet fich auf ber Mucht und burfte bamit feine Rolle in bem Rampf gegen bie Regierungstruppen ausgefpielt baben.

Bas die Lage bei Torreon anberrifft, mo große Rontingente von Rebellentruppen gufammengezogen worden find und worauf fich die militarifcen Operationen bes Rriegs. miniftere Calles gurgeit in ber Sauptfache richten, fo glaubt bie Regierung, ban es den Bunbestruppen, Die gleichfalls in großer Bahl dorthin geworfen worden find, gelingen wird, die wichtige Stadt Torreon im Laufe eines ober gweier Tage in thre Band gu befommen. Gollte ihnen biefes gluden, fo burfte bamit bab Schidfal ber Repolution entichieben fein, umfomebr, ale unter ben Gubrern ber Auffandifden fein engeres Bufammengeben mehr möglich ift. Weiter bat es

daß ber Aniftand gum Scheitern verurteilt ift.

To bat General Befus Mautrre, ber militarifche Rommanbant bes Stnates Beracrus, auf beffen Antitative bie Revolution eigentlich erft jum Musbruch tam und ber fpater aus ber Stadt Beraerns flieben mußte, fich auf telegraphifchem Berhaliniffe in Bera Erns wieber normal und bie Gifen. Wege an den Praftbenten Bortes Gil mit ber Bitte gewandt, Sahnverbindungen gwilden biefem Gafen und ber Sauptftabt Werifo verlaffen au burfen. Der merifanifche Prafident bat wiederhergefrellt. Der auffianbiiche General Escabar fet auf auf das Telegramm bes Generals Aguirre dabin geantwortet der Flucht nach dem Welten begriften. Er habe sablreiche daß Aguirre fic bedingungslos ergeben mittle, und fich, wie Raschtneugewehre, mahr als eine Million Parronen und alle anderen Hührer der Auskändischen, vor einem Kriegsmehrere Dunbertjanfend Dollar gurudgelaffen, die er por- gericht gu verantworten haben werbe.

Gine Rede Dr. Edeners

In BRunden fand am Conntag eine Wohltätigfeiteveranstaltung fatt, bei ber Dr. Edener bie Sauptrebe bielt. trage bei. Dr. Edener murbe beim Betreten ber Rednertribune mit febhaftem Beifall begrußt. Mit humprpollen Borten beleuchtete er gunucht bie Berichte, die befondere in ber amerifanischen Preffe in ber abentenerlichten Form Schilberungen feiner Ueberfahrt über ben Dzean gebracht haben. Die Fahrt über den Ogean, fo fuhr Dr. Edener fort, fot beute noch ein Problem, deffen fichere Lofung der Zufunft porbehalten bleiben mulle. Dabei merde bas Lufifchiff bem Fluggeng gegenfiber zweifellos die bedeutendere Rolle fpielen. Es fet nicht an dem, daß bas Luftichill vom Better abbangig mare. Das habe por allem die Rudfahrt pon Amerila beber geraubt hatte. Dit Ausnahme bes Staates Sonora und wiefen, die über Reufundland burch ein geradezu unglaubliches ringelnen die ichon durch die Presse belannigewordenen Weabren, die den Erfolg feiner Ogeanfahrten in bochem Make in Brage ftellien.

32

25

fitt

ne

bel

bel

21

lag

市面

311

mo

fett

En

mm

er a

mit

umb

Bilti

reid

tail

dief

gchi

glie

\$3ai

land

Deit

tit 6

Enfe

Beri

bern

ber

brad

burd

VBIdit mane

Bum Schlug beleuchtete er noch fury bie Butunfts. plane, mit benen er fich augenblidlich befaßt. Es fet geplant, im nächften Jahre vielleicht icon auch einmal bie fu d. lice bemifpbare aufgufuchen, um bann aus technischen und propaganbiftifchen Grunden bas Lufticiff um bie gange Belt gu führen. Es werbe bann auch möglich fein, bie Betterverhaltniffe über Gibirten, über bem Stillen Dzean und ber Subjee fennen gu lernen. Wenn es gelinge, im nachten Jahre, vielleicht auch icon im Gerbit, mit bem neuen Bufticiff beraudgulommen, wie es ju bauen beabfichtigt fei, bann wurde man ein Jahrzeng befigen, bem man fich mit vollem Bertrauen überlaffen tonne. Ein hauptziel blothe babei bie Steigerung ber Gefconinbigfeit.

Stfirmifder Beifall banfte Dr. Edener für feine fehrreichen Ansführungen.

Gur den Abend batte die Stadtratbdireftion Dr. Edener, eine Begleitung und einen engeren Rreis prominenter Berfonlichkeiten Mindens gu einem Gerreneffen eingeloben.

Der Remporter Bertreter ber Zeppelingefellicoft Briebricobafen erflärte, das Luftichiff "Graf Beppelin" merbe im Dai und Juni ben Atlantifden Ogean mit Poffagieren, Boft und Waren übergueren. Wenn beibe Fagrten erfolgreich verliefen, werde das Lufticiff noch im Laufe diefes Jahres eine Reife um bie Belt antreten. Bon Dentichland merbe es ben Anichein, ale ob bei ihnen felbit die Erfenntnis Blag bundchit nach Tofio, bann nach San Diego in Ralifornien, nach Cateburft und ichlieglich nach Griebrichshafen surudfliegen.

Das Redarels fommt

Deute nachmittag um AS Uhr bar fich das Eis in Beibelberg in Bewegung gefest. Im Laufe ber nachften Stunden wird alfo die gewaltige Eismaffe in Mannbeim gu erwarten

Das Rheineis treibt ab

- Robleng, 11. Mars. Der Eisaufbruch an der Lorelen ist Sommag abend erfolgt. Der Eisgang vollsicht fich unr-mal. Große Fisichaffen treiben an Lablens vorbei.

Städtische Nachrichten

Saarfandgebung

Eine ftattliche Angahl von Gaften hatte am Samstag ber Siniadung ber biefigen Oriegruppe bes Bundes ber Caarvereine ju ihrem Bortragoabend im "Saalban" Folge geleiftet. Das Doppelquarteit bes Schubertbundes (Dirigent Dauptlehrer Dener), dem bas gaftliche Beim gehort, umrabmte die Beranftaltung mit beifallofrob aufgenommenen gefanglichen Darbietungen. Der Borfibenbe bes Bereins, Raufmann Dar Gid, begrüßte befonders neben dem Redner des Tages, Berwaltungedireftor Bogel . Ber-Iin, die befreundeten Berbanbe bes Bereins fur bas Deutichtum im Ausland und bes Schleffervereine, ferner den um die Saarfache verdienten Stadtoberinfpeftor Bent . Saar. bruden, Reftor Mauer vom Goubertbund und die Breffe. Er ichlog mit bem foarlanbifchen Bergmannogruß "Gliid auf!" auf ben baldigen Erfolg ber Bemuhungen um bie Biedervereinigung ber Landoleute an ber Gaar mit bem

Direttor Bogel

non ber Beimafteftelle Saarverein fprach in beredten Worten über bie Weichichte bes Caarpereins. Die Leibenogeichichte bes Caarlandes - den Begriff "Caargebiet" hatte man biober nie gefannt -, ermachien aus bem betrugeriiden Bort von ben 150 000 Caarfrangojen und geftunt auf bruiale Gewalt - erfrand and feiner geitgenöffifden Schilderung lebendig por aller Mugen. Erfreulich mar es gu horen, baft ble Saarfrage gleich gu Beginn ber Offupation von deuticher Seite energisch in bie band genommen worden ift; fo murde wenigstene die glatte Unneffion verbindert und "nur" bie heutige verichleferte Form ber Angliederung guftanbe gebracht. Ed vindelmanover bes beigifch-frangofilden Bertrages fei ein wurdiges Gegenftlid gu ber Saarluge Clemenceaus, die Bil fon und Llond George umfallen lieft. Gin bartes Bort mußte fich die Berliner Breffe von bem Rebrer lagen laffen, die mob Raum für Genfationen ichlimmfter Art, bagegen für die Saarfrage feinen Blat übrig habe, im Gegenfat au ber in biefer Sinficht hochverdienten Provinspreffe. Die Aufgaben bes Caarvereine: Aufflarung in und auberhalb Deutschlands, Worderung ber fulfureffen Begiehungen amifchen bem Gaarland und bem Reich - batten in gang Deutschland Unterftupung und Anerfennung gefunden. Roch gelte es aber nicht au erlahmen; die neueften Bortommniffe - die Minderheitenbebatte in Gent, der Barnottoblendiebftabl, die frangofifche Schulpolitit, die frangoffice Liga für bas Saargebiet - bewiefen, baf ber Rampf um die Saar nicht gu Enbe, fondern nur nom politifden auf bas mirtidaftlide Forum umgeftellt ift.

Chemifer Dr. Graf. Manubeim entbot bie Grufe bed Bereins für bas Denifchtum im Ausland und bes Schlefiervereins, ber aus bem Berein beimattreuer Oberichleffer bervorgegangen ift. Gar ben Schubertbund iprach Reftor Dane : über das deutiche Lied ale Quelle der Bolfafraft. Schriftliche Grube batten u. a. ber Borfigenbe bes Bunbes des Saarpereins, Senatoprafibent Anbres Granffurt a. M., die ban. belstammer Mannheim, Reichstageabg. Bolmann Bubmigehafen und Sandeszatsabg. Beder - Reunfirchen ge-

Bon mehmftigetraurigen Erinnerungen an eine Elfaffer-Reife ausgebend, mo fie bentiche Bolfelieber aus jest frangofilden Reblen fingen borte, fprach bann unter gefpannter Anfmertfamteit Grau Lifel @16. Spengler (Boitlingen. Barftenhaufen), unterfiut von Mufiflebrer Rubolf Eich. Bolflingen am Blugel in feffelnder Betfe über das

Bolfolich an ber Gaar,

wer feinfinnige Bortrag und die alten lieben Belfen, die auch in einem habiden Buchlein von R. Gich gulammengefaßt find, liegen bald alle Bergen bober ichlagen und ichnien jene marme Stimmung, die fern der Beimat die Meniden gleicher Sprache enger gufammenruden laft. Dabei borte man auch tiefgrundige Philosophie fiber das Bolfelied von einft, und die Epiegelung ber gerriffenen Beele der Gegenwart in der finnlofen Regermufif und ben fentimentalen Ritimichlagern ber Jebigelt. Das Chepaar Gich hat in mubevollen Banberungen 250 Bolfelieber aus ben Talern und Doben bes Gaarlanbes gefammelt, von denen es einige Berlen gum Beften gab Biele mittageatebung am Camstag ficien amet Gewinne au find Gemeingut bes beutiden Bolfes und fomit auch ein Bemeis der fullurellen Bufammengehörigfeit bes Saarvolfs sum Rrn. 4848, 334 405; amblf Gewinne gu le 8000 M auf Rrn. aufgetaut find. Schaden durfte auf alle Balle gu vergeichnen Melche. Der Bortrag murde mit begeiftertem Beifall auf. 182 445, 238 312, 245 626, 257 323, 304 695, 374 559. — In der fein. Das freihandige Berkaufsgeschäft ift vollftandig labm-

Wom Wannheimer Aliteriumsverein

3m gut befehten Saale ber Sarmonie fprach por furgem Oberbaurat Dr. h. c. Lubwig Somieder Delbeiberg über Deidelberg und die Bfala um 1580. Dem Redner gelang es, bochft bebeutungevolle Unfichten Beibelberge und Umgebung aus bem lepten Biertel bes 16. Jahrbunderte aufgufinden, die er in einer reigvollen Bublitarion; Rurpfalgifdes Stiggenbuch herandgegeben bat iBerlag 3. Borning, Deidelberg 1926). In feinem Bortrag feste er fich mit aller Barme für biefe bebeutfamen Beichnungen ein, In ber Tat handelt es fich bier nicht nur um Beduten im gewohnlichen Ginne, fo wie fie Bebaftian Munfter um 1550 in feiner Cosmographie ober Mathaus Merian 1645 in feiner Topographia Volatinum Rhent berausgegeben haben, vielmehr um geiftreiche Rieberichriften von Ratureinbriiden.

Man folgte bem Redner gerne auf feiner Banderung, bie er an band ber im Lichtbild vorallglich reproduzierten Blatter mit ben Buffrern um bas Schloft und bie Stadt Beibelberg und an verichiebene andere Orte der ebemaligen Rurpfals unternahm, mobel mehrfach Gelegenheit geboten war, auf gabilreiche intereffante biftorifche und arditefturgeichichtliche Detolle einzugeben. Schlieblich murbe bie Grage bes Meifters biefes furpfalgifden Efiggenbuches geftreift. Auf Grund einnebenber Bergleiche ichreibt Schmieder die Blatter einem Ditglied ber Granfenthaler Rünftlergruppe gu. Diefes moren Ballunen, die infolge Religionaftreitigfeiten aus ben Rieberlanden ausgewandert waren und in ber Aurpfals eine aweite beimat fanden. Die Benregung auf einen bestimmten Ramen ift bis jest allerdinge nicht möglich. Do wir an Jan be Bitte benfen durfen, ift fragitit.

Bewundernamert an den Beidnungen, Die mit Bifter ober Eniche geiftreich lautert find, in die erftaunliche Technit, die mit geringen Mitteln lebendine Gffette und flare tettonifche Gile. berung ber Landichaft anichaufich macht. Indem die Struftur ber eingelnen Landichaftsteile auf die fnappite Formel gebracht ift, fteben biele Arbeiten bem mobernen Menichen, Dem burch die Bewegung bes Impreifionismus bie Darftellung non

Stadiverordneter Robert Baag &

Biederum hat der Chronift die fcmergliche Pflicht, Renufnis an geben von dem Ableben eines lieben Parteifreundes, eines uneigennütigen und prächtigen Menichen. Am Camstag abend ift Stu. Robert Daag infolge eines Bergichlages ploplich verichteben. Aber nicht nur bie Barteifreunde fteben trauerno an der Babre biefes eblen Menichen, auch in der enangelifden Rirdengemeinde und in ber beutiden Bantbeamtenorganifation ftand fein Rame mit an erfter Stelle. Diefe Rreife verlieren ebenfalls einen allegeit bilfebereiten Freund. Sang befaß eine ungewöhnliche Arbeitefraft, einen Billen, der fich fiberall durchaufeben verftand. 3m September porigen Jahres trat er auftelle bes verftorbenen Sin. 8 Gruber in den Burgeransichus ein, Sein Rachfolger mird ber Gaftwirt Tobias Schentel, ber icon einmal bem Rollegium angehörte. Ale großer Baterlandefreund mar Dang icon Mitglied ber fruberen Rationalliberalen Bartei, beren Beftrebungen er jebergeit forberte und unterftupte. Gin befonders bervorragender Bug feines Wefens war ber, feinen Mitmeniden gu bienen. Er tat bies in fo reichem Maße, daß ihm weit über das Grab binaus ein dantbares Andenfen bemabrt bleibt.

Rabert Dag ift am 14, September 1874 als Sohn eines Bebrers in Steinen im Biefental geboren. Da fein Bater bald barauf nach Rarlorube verfeht murbe, verlebte er auch in ber früheren Refibeng feine Jugend., Schul- und Bebrlabre. Rach beren Beenbigung gog es ben jungen Banfbeamten gur Bertiefung feiner Renniniffe ine Mustanb. Ueber fünf 3abre blieb er im Bande ber unbegrenaten Doglich. feifen. Er murbe amerifanifcher Stantsburger. Am 1. April 1901 trat er in bas bamalige Banthaus 28 & Labenburg & Sohne, der jegigen Guddentiden Disconto-Befellichaft A.-B., In rafcher Reifenfolge rudte er von Stufe ju Stufe, vom Buchhalter gum Oberbuchhalter und gum Revifor empor, wurde Borfigender des Betrieborate und ale folder Mitglied bes Auffichterate bes Bonfinftitute. Da er bas Bertrauen bes Borfianbes und ber Baufangeftellten belaß, mar er ber richtige Bermittler. Infolge feiner nornehmen Gefinnung und feines ehrlichen Charaftere erfreufe er fich überall großer Beliebtheit. Im Deutiden Banfbeamtenverein @. B., Bweig. ftelle Mannheim, ftand er als zweiter Borfigender an fub. render Stelle in der Bewegung.

Die enangelifde Rirdengemeinde verliert in Robert Saag einen fiebmerten Menichen, ber jederzeit bie Intereffen der Airche in aufonferungevoller Singabe vertrat. Bon 1912-1918 mar er Mitglieb bes Rirchengemeindeanachuffes, von 1916-1928 geborte er bem Riidengemeinberat an. Angerdem mar er non 1920-1926 Mitglied ber Lan. besinnobe, wohin ibn die firchlich-politive Bereinigung entfandt batte. Rach bem Tobe non Rirchenrat Achtnich batte er langere Beit ben Borfin biefer Bereinigung inne.

3m Jahre 1924, an feinem 50. Geburtstag, feierte er mit feiner Chefran Sophie geb. Dutidmann bas Geft ber Silberbochseit. Er binterloft aufer ber Bitme bret Rinber. Der alteite Sohn frubiert in Belpaig Mufitgeichichte, eine Tochter ift Lebrerin in Molland, mabrend die ffingfte Tochter am fommenden Sonntag gur Ronfirmation geht. Auf biefen Tag hatte fich Robert Sang befonbere gefrent. Er burfte ibn nicht erleben. Geinem ftarten gielbewufiten Streben bat ein Gtarferer ein Enbe gefebt.

. Lebensmilde. Mm Sountag abend fturate fich ein 82 Jahre alter Billdichlotter, ber nervenfrant fein foll, am Stefanienufer in ben Rhein. Gin Baffant tonnte ibn

* Brubergwift. In bas ftabtifche Rranfenbaus murbe geftern ein 19 3abre alter Zaglobner eingeliefert, bem fein alterer Bruber in ber elterlichen Bobnung nach einem Bortmedfel beifien Raffee über bie Bruft gof.

. Das Geft ber filbernen Sochgeit begeht am morgigen Dienstag berr Beter Rrupp mit feiner Chefran Marie geb. Boging, Rheinan, Relaisftr. 84 mobnhaft.

* Breufifd:flibbentiche Rlaffenlotterie. In der Bor. te 10 000 M auf Rr. 827 118; vier Gewinne au le 5000 M auf

l zeichneten Anfichten eines Merian, Die für und beute wenig mehr ale topographifched Intereffe befigen. Dem Redner gebuhrt besonderer Dant, die Mitglieder bes Monnheimer Alter. tumovereine mir biefer ebenfo toftlichen, wie beimatgeichichtlich

Die Münchner Luifpoldaruppe

Anoftellung im Mannheimer Annfiverein

merivollen Graphil vertraut gemacht an habe-

Bas fich in der Münchner "Luitpold"-Gruppe gufammengefunden bat, ift, nach der Ausstellung im Mannheimer Runftverein ju urteilen, nicht febr einheitlich. Dber es ift mohl ein einheitlicher Stamm porhanden, pon bem jedoch einige jüngere Mefte fühn und unternehmend abfeite ftreben.

Da ift beifpielsweite Ludwig Pu &, mit ehrlicher tilchtiger Technit, fich bodenftanbig auf das Altbewährte frugend, alle Manchen und Runftfludden verabicheuend. Eine abnliche folibe Auffaffungemeife zeigt Job. Andr. Sailer; aus einem Bert fet nur ein in der Grundelnftellung beute merf. murbiges Bild bervorgehoben: Es nennt fich "Flufitbergang" Beldgraue, Stabifelm - alfo Beltfrieg. Aber fier einmal nicht mit den bitteren Augen Otto Dig' gefeben, nein romantifch, idealifierend, milbe. Dan wird auch in ber Dalmeife an die alten Diederlander erinnert, etwa ben braven Bonmermans. Aber - barf man ben lebten großen Rrieg o feben .

Debr ben Babnen des fpateren Impreffionismus nabern fich Runftler wie E. von Balmenberg mit bem farbiren. bigen, breit malenden Binfel, Beppo Stein me b, ber gang ühnliche Tednif pflegt, auch Dito Bippel, ber in feiner "Abendgefellichaft" ein smar nicht allan felbftanbiges, aber gefonntes" wirfungevolles Stimmungebilb mit einem warmen Rembrandtartigen Golblichtton ichuf In biefen Rreis, nach ihrer Malmeife vielleicht noch etwas fünger mirtenb, gehoren and Beftalten wie Brit Staffler mit feiner "Mufeumbinfel", die mit ber burchfounten Dunftigfeit über der Bandichaft febr reignon mirft.

Underes fucht bans Deiber. Ge gibt Bilber von Corinto, Die in biele Richtung weifen Greilich fehle Beider pius, ber Begrundes bes Defiauer Baubanies, ift von ber Bicht und Atmolphare greifbar nabe gerfidt ift, unendlich biel die farbige Heppiafeit dieles Rorddeutimen. Delber luch; nach Technichen Comimute in Connover jum Chrendoffer paber, ale die etma 50 Jahre ipater entftanbenen, forgiam ge. reinen Garbfompofitionen. Aber er icheut ben Schritt gur ernannt morden.

Aus dem Lande

Commertagogng in Beibelberg

m, Deidelberg, 10. Marg. Trop der Schneerefte, die noch verharidt berumitenen, trop bes Giogandes, ber noch bie Baffer bes Redars gefangen balt - es mar boch ein Go in mertag, ber Sonntag Batare, iconer logar wie mancher Borganger. Etwas bunftig brach ber Ing an, auf ben fich bie Rinderwelt icon wochenlang gefreut batte. Aber bald gerftreute die Sonne ben burchfichtigen Schleier und ftrafite in iconfter Bracht. Ungemein ftart mar die Beteiligung ber Jugend an bem Buge, ber ein farbenprachtiges Schaufpiel bot, Bie Jubilieren flang bas Ri-ra-ro ber Rinder, die bie fiblichen, bunt ummundenen, mit ber Bregel und bem Et bem Sumbol der nabenden Ditern - ausftaffierten Stab ftola einhertrugen und nicht mude murden im Gingen bes urolten Sommertageliebes. Den Bug geichnete eine mufterhatfe Drdnung aus und den Sammiern wurde gern ein Scherflein gegeben. Dem Bertebre perein gebilbrt volle Anerfennung für bie verftandnisvolle Bflege biefes alten, ficher in grave germanifche Borgeit gurudreichenben Brauches, ber biefes Jahr in befonders erhebender und prachtiger Form in Die Erideinung trat. Dan batte im Gegenias gu anderen Orten, wie Biesloch und Rufloch, wo man ben Bug vericob, ben großen Burf gewagt und tonnte fich eines ungefchmaler. ten Erfolges erfrenen. Bie tief ber icone Brauch im pfalgtfchen Bolle murgelt, bemlefen auch die gablreichen Bufchauer von ausmarts. Deibelberg ftand ben gangen Sonntag fiber unter bem Beichen bes Commertages, do die Rinder auch nachmittage ihre festlichen Stabe gut Ichan frugen, ba und dort fich auch gruppenmeife gufammenfanden, um nochmale bem Binter bas Abichiebelied gu fingen.

Beifetjung bes alteften Beibelberger Sangers

* Beibelberg, 10. Marg. Unter großer Anteilnahme ber Bevolterung und beionders ber Beibelberger Bangericaft, die fich mit umflorten Sahnen eingefunden batte, murde Beonhard Rlein, ber alteite aftive Sanger Deutschlands, am Freitag nachmittag auf bem Bergfriebhofe gur letten Rube beftattet. Umrahmt von Trauergefängen, hielt Rirchenrat Schlier bie Gebachtnierebe. Es murben gablreiche Rrange niedergelegt, fo vom Brafibenten des Babifden Sangerbundes, Dr. Megger . Rarlerube, augleich im Ramen bes Deutlichen Sangerverbandes, ferner von den Beidelberger Bangerfreunden und ben Rollegen im Buchdrudergewerbe.

Pfarrers Tob

. Deffelhurft (Amt Rebl), 8. Mars. 3m Offenburger Aranfenbans ift im Alter von 51 3abren Ortopfarrer Dermann Stut nach langem ichmeren Belben geftorben. Bon Desember 1907 ab mirfte er ale Pfarrvermalter und Pfarrer in der Gemeinde Defielburft. 3m Jabre 1928 mablte ibn die Sunode in den Begirfofirchenrut Rheinbifchofsbeim, 1928 wurde er Defanatoftellvertreter. Die Betfebung erfolgt in feiner Beimatftabt Dannbeim.

Nachbargebiete

Der Dberbfirgermeifter ber Stadt Darmfladi, Dr. Bilhelm Gläffing ?

sw. Darmftabt, 11. Marg. Am Sonntag abend ftarb an einer Lungenentgundung in Berbindung mit Rippenfellents am Stefanienufer in ben Rhein. Gin Baffant tonnte ibn gunbung im Stabtifchen Rrantenhaus Darmftabt Oberburger-retten und verankafte feine Ueberfahrung in bas Augemeine meifter Dr. Bilbeim Glaffing. Er war 8 3abre Burgermeifter und 20 Jahre Dberburgermeifter ber Stadt Darmftabt.

* Bab Dürfheim, 10. Marg. Die fraftigen Connenftrablen ber legten Tage vermochten bereits die Bange ber Saardt von ben großen Schneemaifen, die in fonftis gen Jahren um biefe Beit nicht por unden maren, faft vollftanbig au faubern. Goweit es anganglich ift und bie Schnewaffer es gulaffen, baben die Binger mit ben Reben dnitt begonnen. Db großer Schaben an ben Reben durch die langanhaltende Ralte gu verzeichnen ift, fann no nicht mit voller Bestimmtheit gesagt werben, ba erft gegenommen. Sein Inhalt bielt die Gafte noch lange gufam. Rach mittags gie bung fielen gwei Gewinne gu je 3000 & gelegt, da ber Dandel feinen Bedarf, der wielfach auch nicht men.

> abibiliten Maleret". Borfichtig nennt er die Ergebniffe feines Suchend: "Traumbilber". Man mußte mehr von ihm feben, ebe man abichließend urteilt. Emil Uhi geht ebenfalls, gegenüber ber übrigen "Luitpolbgruppe", eigene Wege. Gin Bergleich feiner Landichaft "Marfala", offenbar in beiber, alle "Stimmung" iotender Mittagofonne gemalt, mit bem anberen, "In ber Dammerung" - weich, alle Garten bampfend, leife - lagt bei biefem Rünftler eine ftarte Ginfühlungogabe permuten. Gine andere "Dammerftunde" beigt Dar Brau. mann. Auch fier verfdwindet jebe Eingelheit, auch bier befommen die Dinge einen überindtviduellen Charafter. Aber diefes Bild wird anglebend durch bie eigenarrige Beere - bei manchen Grangofen findet man abnilices - in ber bie Campen, noch matt leuchtend, ratfelhaft hangen - Robert W. Boninger geigt eine "Landichaft in Munchen". Bei ibr feffelt ber machtig, bufter aufragende fenfterlofe Bausblod, der alles andere in feinen Bann amingt.

Sonderbare Bege ichlagt & B. Frang Dien I - Dearre ein. Geine Tednif, belle, fpipe Lichter por bunfle Grunde su fegen, ift für die non ibm ausgestellten Bubnenigenen geeignet. Aber moanders . ? Da murbe es Manierismus fein! Roch meniger vermag man einem Sonderling au folgen, wie es Gerft ift. Er gerat auf Abwege, bie mandymal an - Bibus erinnern. Daß es fich bet feinem ausgefallenen Stil nicht um Befreiung von tonventionellen Demmungen, fonbern um nicht fibermundene innere Biberftande handelt, fann ein Bergleich zweier Grauenbarftellungen beftätigen. Gine freie Runitlerperfonlichfeit murbe folder - abgefeben von ber Garbe - faft iflavtichen Bieberholung nicht fühig fein.

Reben diefer Ausftellung ift eine flattliche Angahl won Berfen des verftorbenen Brofefford Grans Dein, Leipsig, an feben. Es find fille Bilder, meift Banbichaften, etwa aus ber Richtung Erfibner und Thoma. Ginige fallen burch eine gemiffe Monumentalität auf, anbere - bie meilten - halten fich gurud, find fauft und milbe, Bilder, die gewiß gerabe aus diefem Grunde Freunde finden merden.

. Ehrung bes Baubausmeifters. Brof. Balter Gro.

Elus den Rundfunt-Programmen

Dienstag, 12. Mars

Dentiche Genber

Derlick Sender

Berlin (Beile 470,4), Konigswußerbaufen intelle 1848)

O Uhr: Abendanterholtung.

Breslau (Beile 201,2) 20.15 Uhr: Renighteitsbämmerung.

Bronifunt (Beile 201,3) 10.30 Uhr: Togelsplatten, 10.35 Uhr:

Konzert, D. 10 Uhr: Eine gindliche Ebe, Burgiel, bann Konzert.

Dem burg (Beile 201,6) 20 Uhr: Whitchen, und Traumwelt in
Lidu und Tan, 21.30 Uhr: Dos Tor der Liebe.

Tonigsberg (Beile 200,4) 20.00 Uhr: Geilliche Konzert bann
Unterhaltungs, und Tanzmuhr.

Aungendern Bline 200,2) Wild Uhr: Dos Deutliche Bollafied,
Jana Tie Tame im Dalus.

Beiträß (B. 301,9) Il Uhr: Chunderdofter wider Billen, Tanzfunt
Wünden (Beile 505,7), Kalistblauern (Beile 272,7)
Lids Uhr: Langert, 17,00 Uhr: Konzert, 10.50 Uhr: Talvater,
Janu Kammermuhr.

Stutigert (Belle 874,1) 15.16 ilbr: Schallplatten, 16.36 ilbr: Ron-

Ausländifche Senber

Bern (Welle 406) 20.45 Hör: Gettere Abendmufit. Hudapell (Belle 346) 19.00 Ubr: Der Troubodour, 8. Zigewerm, Daventry (Belle 482,0) 20.46 Uhr: Francesce da Himint, 8, Kong. Daventry (Belle 1882,5) 20.46 Uhr: Bridge Mufit, 92.40 Uhr:

Daventen (Welle 1889,3) 20.46 libri Beichte Muftl. Fr. 30 libri Bartest, Tangjunt.
Bartest, Tangjunt.
Wartes (Bolle 184,7) 20.35 libr: Boendsongert, dann Tangjunt.
Warts (Bolle 184,2) 10.30 libr: Abendsongert.
Brag (Bolle 183,2) 10.30 libr: Angert.
Rom (Bolle 183,2) 10.30 libr: Corrubberfrogung.
Bien (Bolle 183,8) 20.45 libr: Neine liebe, summe Rama, Konzert.
Harig (Bolle 180,4) 20.30 libr: Rinderlieder, d. alte u. neue Tänge

Radio-Spezialhaus Gebr. Hettergott

Marktplatz 6 2, 5 - Tel. 25547 Der neue D.T.B. Regemplänger ift wieder eingetroffen. Goren Sie fich bicfes bervarragende Gerai bei uns unverblublich an und urteifen Gie felbit. Ohne Alfu, ohne Ausbenbatterie, direft an ber Lichtlettung emplangen Gie gang Europa im

Gerichtszeitung

Lautiprecer.

Aus den Mannheimer Gerichtsfälen

Eine unverbefferliche Sausangeftellte

Die Sausangestellte Cacille & blbl geb. Wetmann gehort ju den Pexten von Dienstmadden, deuen man im Gerichts-lagt baufig begegnet. In Berchtesgaben erhielt fie im Jahre 1928 wegen Diebstahls t. R. zwei Jahre & Monate Bucht haus, mabrend fle bas Mannheimer Gericht balb noch ihrer Guilaffung im Jahre 1827 abermale wegen Diebitable w. R. auf acht Monate ind Gefängnis ftedie. Run ftanb fie wlederum por dem Strafrichter, weil fie ihre Dienftherrin in Friedrichofeld wie eine Elfter bestohlen hatte. Während der gangen Berhandlung verlegte fie fich aufe Leugnen und versuchte noch obendrein, ihre Dienftberrin als unglaubwürdig hinguftellen. Inogefamt frabl fie Wafiche und Rleidungoftude im Ge'amimerte von 100 Bart und flüchtete damit. Mit großer Dreiftigfeit behauptete fie, die Gachen pon ibrer Dienftherrin geichen ft erhalten gu haben. Gie fteble überhaupt nichts. Ale bann ber Einzelrichter, Amtegerichterat Burger, ber Angeflagten ihre vielen Boritrafen wegen Diebstahls porfielt, wurde fie wohl vorübergebend etwas tleinlauter, um im nachften Augenblid befio frecher als guvor gu leuguen. Ihre als Beugin vernommene Dienftherrin behauptete, daß fie gar feinen Aniah gehabt habe, ber Angetlagten fo viele Cachen ju ichenten. Einiges habe fie ber Caciffe mobil porlibergebend leibweife überlaffen, aber niemals geldenft. Das Urtet! lautet auf eine Wefangnieftrafe von acht Monaten, 8 Monate der Untersuchungshaft werden abgerechnet. In der Urteilsbegründung wurde ausgeführt, bag infolge der vielen Borftrafen auf eine empfinbliche Strafe erfannt merben mithte. Wenn bas Wericht tropbem Wilbe baben malten laffen, fo fet bies beshalb geicheben, weil bie Angoflagte ichwer frant ift und Mitleib verdiene. Eine Wefängnisftrafe von acht Monaten ericheine jeboch an-

Der Mann auf bem Rugbanm

Im Ofiober lehten Jahres faß ein Mann auf einem auf Redarquer Gemartung fiebenden Rugbaum und ichlitelte Ruffe. Wie man aber unter Palmen nicht ungeftraft manbeln dart, fo ift auch der Aufenthalt auf einem Rusbaum nicht geftattet, gumal ber Boum Gigentum bes anberen ift. Bie von ugefahr erschien das wachsame Auge des Gesetzes, in diesem Falle ein Gelbhuter, ber ben auf bem Rugbaum figenden Mann gum Berlaffen feines luftigen Gines im Blatterbache aufforberte. Gine Blut gemeiner Schimpfworte ericalite ale Antwort herunter, wofür ber Baumfragler heute gwei Bochen Wefangnis erhielt. Dies ift vielleicht bie bortefte Rus, bie er gu fnaden befam.

Den Arbeitstameraben beftohlen

Mle ein Silfearbeiter vom Rachibienft noch in einer Birtchaft auf bem Balbhof einfehrte, fiel er balb in einen tiefen Jupor batte er jedoch feine Beche bezahlt und babel eine 80 Marfichein wechfeln laffen. Dies bat ber unwelt von dem Schläfer figende Arbeiter 28. gefeben, und fich baaruf an ben Schlafenden berangemacht. Ale wir eben im Begriffe war, bie Gelbhorie des Edlafenben aus beffen Talde beraus. augieben, fubr ber ben gangen Borgang beobachtenbe Birt daawischen. Eb. boftrollet, daß er bas Weld habe fteben wollen und behamptet, er hatte nur aus feiner Tafche einige Sigaretten berausnehmen wollen. In Birtlichteit murben auch 7 Bigoretten bei ibm gefunden, die aber bem Schlafer entwendet worden waren. Erop allem Leugnen fonnte ber Augeflogie burch die Beugenansfagen überführt merben. Amtenerichterat Edger ertannte auf eine Gefängnieftrafe bon h Monaten.

Bernrteilung eines Defraubauten. Bor bem Erweiterten Schöffengericht Duffelborf batte fich ber frühere geichaftsführende Direttor bes Rheinifden Dampffeffelübermachungs. vereine, Oberingenieur Bracht, wegen Unregelmäßigleiten in ber Gefchaftsführung zu verantworten. Bracht führte feit 1808 bie Gefchafte bes Dampfteffelnbermachungebienftes und genog allfeitiges Gertrauen. Er verftand es, ben sweiten Director von ben Reffelangelegenheiten jernauballen; biefes Bertrauen benutte er gu feinem eigenen Borteil, indem er in den letten vier Jahren inogejamt 72000 Martunter. dun, obwohl er ein Jahredgehalt von 21 000 Mart begog und angerbem noch Bertrauensfpolen. Bei einer grandlichen Sollen. und Bucherrzwittau famen bie Bernutremungen and Lageslicht. Bracht gab bie Unterichlogungen gu; bas ibeld Gane Groß Teine Belbiffe ichen, jedenfalls nicht gu einer in icht fint in beite finte ber beite Engesticht. Bracht gab die Linker fein Gericht verurteilte ibn Girafe von einem Jahre Gefängnis. Ich halte nur firei. wie beite nur firei. ben beite nur firei. ben beite nur firei. ben beite nur firei. m 125 Babron Weffinanta.

Der Gewerbebank-Prozeß

Das Wort der Berteidiger - Beute abend 7 Uhr Urteileberfundung

Seute pormittag begannen bie Plabopere ber Berteibigung. Bunachft fprach

Rechtsanwalt Dr. Ran

in warmen, von tiefer Menfchenfenninis und reicher Grfabrung getragenen Ausführungen; Ich verteidige mit ben Angellogien Rottinger und Pfeiffer gwei im Sinne des Gesets Schuldige. Wir müffen uns aber davor huten, bei ber vorbilblich geleiteten Berhandlung bas Lichte gu überfeben. Aber gwifchen ben Aufchauungen bes Stantoanwalls und ben meinen flofft ein unüberbrudbarer Abgrund. Die menichlichen Urfachen au flaren, ift bab Wefentliche. Beugen und Beuginnen haben, unaufgeforbert, die vornehme Grundeinstellung Möttingere betont.

Bie tamen vier bisber Unbeftrafte auf bie ichicie Bahu?

Ein berartiger Bufammenfoluft non Meniden, wie es bier der Fall war, eine Genoffenicalt, ift in erfter Linie gu leiten pom Borftand. Er febte fich gunachft gufammen aus einem grundehrlichen alten Mannheimer Genoffenichafter, Betninger, der gu gut für feinen Boften mar. Die Rot ber Beit verftartie diefe Ginftellung, nicht nur bei ihm. Wahrend die Staatsanwaltschaft fonft fo ficher mar, gab es einmal eine Unficheit: als vom Auffichtsrat die Rebe mar. Der Auffichtorat wurde burch bie Unterfudungsbeborbe in die Berhandlung gezogen; fo mußte ber Gaduerftan. dige, ber als ein wirklicher gründlicher "Soch-Berftanbiger" gewirtt bot, feine Tätigfelt prufen. Gur ibn fann nicht bas falte Gefen, fondern bas menichliche Leben entidelbend fein:

280 blinbes gegenscitiges Bertrauen berricht, fann man nicht "revibleren"!

Es fand auch niemand eimas babei, bag man für gwei Inftitute, die unbedingt getrenut fein mußten, einen Borftand einsehte. Das war der Reim gum Unbeil Wie famen nun die Beteiligten in biefe Angelegenheit hinein? Rottinger war vielleicht nicht gang für feinen Boften geeignet, aber er fam in eine gutorganifierte Benoffenfchaft unter erfahrener Leitung. Dann tam ber Unfang: Er brauchte Gelb, bachte es fofort gurudgeben gu tonnen. Der Raffierer gab ibm bas Weld. Aber nirgenba mar einer, ber bem Entaleiften bie Sand auf mehrere won ben Berteibigern geaußerten Schluffe ein, reichte! Bie viele Schuldige haben alfo mitgewirft - wenn auch nicht juriftifd Schuldige. Es ging mit Berfrüher gefetzt werden muffen, als der Anklagevertreber meinte. Benn es erft einmal fo welt ift, bann finden fich balb bie "Nangeter" aufammen, die wittern, wo etwas au holen ift. Es tamen bie Projette mit ben nichtsfagenden, hochftrebenben

Diefe Gründungen ber Befdinibigien maren ichon Berameiflungstaten.

Db man nun juriftifch awei oder brei felbitanbige Sandlungen untericheiden will, ift, icheint mir, nicht bas Wefentliche: Menichlich mar es eine einheitliche, untrenn bare Entwidlung; fo mußten auch bie Bucher gefälldi, bie Bilangen verichletert werben. Bubem wird nur der wegen falider Bucher beftraft, beffen Gefchafte ungludlich mit der Bahlungseinstellung enden. Da ift doch wohl eine Bude im Gefet.

Es fpricht für Röttinger, das er offen gugab und fich gleichzeitig ritterlich por bie ftellte, die ihm nabestanden. Aber für fein Geftanbnis nichte ale bie Unterfuchungshaft angurednen, ift nicht ausreichend.

Röttinger ift iculdig, aber nicht fo wie die Staatsanwalt-icaft will. Gerade die Depotunterichlagung, die für die hobe Strafe anoidlaggebend mar, bat gu feinen ernften Schaben geführt. - Und wenn ibm gewiffe Dinge aus feinem Lebenslaufe vorgeworfen merben: daburd ift bie Bant nicht geichabigt worden; es war nichts als ein Beiäubungsmittel eines Menichen, ber feinen Busammenbruch tommen fahlte.

Heber Pfeiffer geben ble Urteile febr auseinander 3ch balte ibn fur unintelligent genug, bag er fich über bie gunftige Beurtellung feiner Gablateiten burch ben Staats. anmalt mehr freut, ale fiber bas pellimiltifche Urteil bes Berteibigers. Die angebliche "Beamtenunterichlagung" mar eine Torfielt, die niemanden geschäbigt hat. Er befag nicht bie wirtichaftere er gerabesu unglaublich. Mit unmahricheinlichften Gedanken wie bem Perpetuum mobile hoffte er fich retten zu fönnen.

Pfeiffer halte ich für einen Armen im Beift.

And bei ihm wird in ftrafrechtlicher Dinfict bie Gachlage gemiß verfannt, Bfeiffers Berautwortungafabigfeit mar gering. So befürmorte ich auch bei ihm milbere Beurteilung.

Rechioanmali Dr. Dentich

folog fich in feinen Ansführungen an die 2%ftundige Berteidigungerebe feines Borredners Dr. Ray an, des - wie er agte - Alimeifters der Mannheimer Anwalifchaft". Das Menichliche muß im Borbergrund fteben bei biefem Proget. Ich bin nicht in ber Loge, wie mein Rollege, vorwiegend Allgemeines fogen gu tounen, benn meine Auffaffung weicht non ber ber Stagtsanmallicaft in welt mehr Gallen ab. Es ti nicht berechtigt, Grof als "Treubanber ber Gewerbebant" gu bezeichnen, benn bas mar er nur in der allererften Beit. Be der Bablftelle in Budmigshafen bat Groß Rredite befommen, die in Mannheim verbucht wurden. Damit ba Groß nicht aber die "Welber ber Bant verfügt."

Das faun feine "Untreue" fein.

Groß war ohne Bertrag angeftellt, er tann auch tein "Bevoll. machtigter" gemejen fein. Dagu fam bas bei allen Angeftellten bestebenbe unbedingte Bertrauen gu Rottinger. Bar nicht Rottinger ber Berfügenbe? Das midtigfte ift bie Griffel- und Gallieber.

halterfabrif, in die 118 000 BRf. geftoffen find. Es ift bestätigt morben, daß burchaus eine feriofe Grundlage beftand. Es mar feine "leichtfertige Birticaft", hierher Gelb au geben, - Dann murbe neues Belb notig, um nicht auf halbem Wege fteden gu bleiben. Wefentlich ift, bag man au der Grundung Bertrauen haben fonnte. Die Entnahme von 29 000 Mart and ber Raffe gu eigenen Smeden bebeutet jeboch eine Unterichlagung. - Rach Unficht eines bedeutenden juriftifden Rommentators ift eine Beiftlfe anm Ronturaverbrechen überhaupt begrifflich un-

manlid; aber felbft mer biefen Stanbpunte nicht feilt, faun im foremung für möglich.

Wegen Braud hat ber Staatsanwalt drei Dinge herporgehoben, die feine Glaubmarbigfeit vollftanbig aufhaben. Er habe feinen verftorbenen Direttor befculbigt. Es ift nicht bewiefen, nicht einmal mabriceinlich, bag Brauch unrecht bat. - Die jungften Galichungen, um bie noch eine weitere Antloge gegen Brauch gu erwarten ift, fteben bier nicht gur Sprache und find nicht bemiefen. Solleglich foll er Rotringer veranlaßt haben, die Schuld in dem einen Falle von Fälfdung auf fich su nehmen. Auch das wird unwiderlegt von Brauch Deftritten. Man glaubt nicht an die "unverbuchten Rundengelder". Einmal find fie bewiesen, bie 35 000 Mart, die aus ber Boltgeitaffe porabergebend in bie Raffe ber Bank liefen. Barum alfo nicht auch andere?

Bemiejen ift auch hier nichts!

Gelbit ich ale Berteidiger babe teinen rechien Einblid erhalten, ich weiß nicht, ob Branch ibn mir nicht geben wollte, ober ob es fich um tatfachlich fo fcmierige Dinge handelt. Wenn Brauch beweifen foll, mo die 172 000 MRt. blieben, fo halte ich bas für eine Umtehrung bes Beweisperfahrene. Dann manbte fich ber Berteibiger ben einzelnen Gallen gu und mar mehrfach ber Anficht, daß Freifprechung notwendig fei. Im fibrigen erachtete er boch bas beantragte Strafmag für gu boch. Bor allem fonne teine Urfundenfalfdung in Betracht tommen.

Das Leugnen ift noch fein Gegenbeweis gegen bie Behauptung, baß ein Angeflagter feine Tat berent; benn er ftebt in einer Art von Rotwehr. Aber Brauch bat fur andere Beld gegeben, hat felbft feine Lebenshaltung nicht bamit geanbert. Das ift Grund genug, ibn milbernd gu beurteilen. Und eine befondere Strafe liegt für alle Angeflagten in ber Butunft

Die Erwiderung bes Staatsanwalts

Rach einer furgen Stellungnabme gu einer Erffarung bee Rechtsanwalts Dr. Deutsch erflärte Dr. Silberftein: Er hatte gern mehr lichte Stellen bei ben Danblungen ber Ungeflagten gefunden, aber fo babe er nur bas bunfle unteritreiden fonnen. Es mar pon Anfang an ein smedund planvolle # Suftem. Der Staatsanmalt geht bann um fie gu entfraften. Dr. Ras bebt bann furg bervor, bal die beutigen Borte bes Staatsanmalts weit milber gemefen feien ale bie feines Plabonere. Dr. Deutich erflatte noche male, bağ Groß nicht als "Treubander" angeftellt morben fet.

Der Angeflagte Schulthelf, ber feinen Berteibiger batte, beiont in langeren Ausführungen nochmals feine Schulblofigfeit, Berantwortlich tonne nur Rottinger fein. Er felbft babe auch nichte eingenommen, auber feinem normalen Berbienit. Gein Bertranen gu Mottinger habe ihn gu blindem Sandeln nach beffen Bunichen veranlagt, gubem fet er wirtichaftlich in Rot und auf ben Berbienft angewiesen gemefen. Er bittet um Greifpruch. Beim

legien Wort ber Angeflagten

hebt & roß ebenfalls fein Bertrauen gu Röttinger bervor, ben er nicht welter belaften wolle. Bel feinem perionlichen Rredti liege ein Frrium por. Er babe ben Dingen gans fern geftanden. Er bittet wenigitens um Bemabrungofrift. - Die übrigen Angeliagien vergichten auf bas Wort. - Die II re teileverfündung findet um 7 Ubrabends fatt

Weiternachrichten der Rarlbruber Landesweiterwarte Berbachtungen babifder Weiter Bellen (7.98 Uhr morgens).

THE ST	Sei-	Etuth Bread	Ten-	in the later	を記し	. 19	tiol	Detter	11	i.
	jes.	in NN	C	Page 1	25.2	Mint.	Giftete	-	調を	82
Bonigeftubl	181	164.8	-0	11	-0	BILL	Leicht	bebedt molfig		
Rarlerube Bob. Bab	120	765 S	-0	13		tin		molfig		
Billingen Dot	780 1275	67,0 687,5	-3	10		NO	ration.	wolfig	10	
Wabenwett.	-	764,8	. 8	11	1	NO	teimt	heiter		
St. Blaffen	280	-	-4	19		0	1	mottent.		

Unter dem Ginfluft hoben Drudes bobielt Gubmeftbeutich. (Rheinebene bis gegen 15 Grab, Norbichmarzmald 8-10 Grad). Rad dem Rordmeer ift ein neuer Luftwirbei gegogen. Bon bort verflocht eine flache Tiefdrudrinne fubmarts fiber Standinavien bis Mittelbeutichland, mo bente Regen. und Schneefalle vortommen. Da bem nordlichen Luftwirbel neuere auf gleicher Bugftrage folgen, find Raltinfteinbruche aus Rorben nicht gu befürchten. In unferem Gebiet fann mit bem unveranderten Ginfuß bes weiteuropaifchen Sochorucgebietes gerechnet merben.

Borausficiliche Bitterung für Dienstag, II. Marg bis 12 Uhr nachis: Bon geitweilig wechleinber Bewolfung abgefeben überwiegend beiter, leichtere Dadifrofte, tagsuber mild.

Maller itanbahanhamtungan im Manat Mixe

Abein Begel	5		7	04	0	11	Berfor Clear	5.	8	7	OB	0	11
Southerinie' Reht Wagen Wannbein Taus	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1 42 8 58 1 80 8 80	1.40	1.40 3.05 1.7 3.26	1,43 3,07 1,71 2,48	1,63 3,36 2,75 1,71	Sogffelt.					1.80	

Herausgeber: Druder und Bertiges Druderei Dr. Haus Reus Munthelmer Heitung G. m. b. S., Mannheim, E f. 2 Direktion Gerdinand Heune. Theirebakteur Aust Hifder — Bernstmundt, Robatheurel Side Politik, S. K. Meihear Junificien; Dr. G. Karler — Rammandpulltif und Indaler: Michael Schleigeber Spest und Dermifchtes: Mith Miller — Hendsichti Kart Shure — Ger und allen Urkrige: Franz Kircher — Ungelgen. War Tiber, Monthle in Mannhe

Schluß des redaftionellen Teils

Sport und Spiel

Kallensportsest der Turner

Lammers läuft in Rürnberg 100 Meter m 10,8 Gefunden

Der Beguth-Turngau der DE. verauftalierte um 10. März in Rünnberg fein 4. Gallenfportsest, das einen sehr ichdnen und wer-benden Bezlauf rahm. Bereits am Bormitiage datten fich zum Ge-räfeturnen und den Rechtsämpfen zihlreim Anschauer eingefunden, die von den gezeigten Leiftungen, besonders in den Meisertfullen. de von den gegetzten Bertjungen, befonders in den Weitherflassen. Hoch befriedigt waren. Aury-Dörflas, der medermalige deutsche Weither im Geräfeturuen, war seinen Gegnern weit überlegen. Am Rochmitwes bildete der Start des Elhupfadrilien Georg Lammers-Oldenburg den höbepunft der Geranhaltung, der Bed-Schweinfurt und Laufen-Kain-Kürnderg auf die Pläge verwies. Im weiteren Berlaufe wurden Müngfampfe und ein Schler-Annkreigen des R. G. Frödlich-Münderg inwie Rollschuldubscherungen des I. Eistauf- und Rollschaft Alubb Murnberg ofzeigt. Herner kamen die Endläufe über 100, 400, 500 und 1800 Metter, dann die Gendestaffein somte eine Schweden-Halfel auf Durchidrung. Un Malfenübungen ftanden die allgemetuen die für ber Turnerinnen und Turner im Mittelpunft des Ju-trelies. Den Abschluß bilbeie die Städbestaffel und die Prets-

Die Ergebniffe:

Sprinter-Dreifampf: 1. Lauf 50 Meter: 1. Cammers 0,9; 2. Raufenftein-Rürnberg 6,2; & Bed-Schweinfurt 6,4; 4. Gichborn-Ansbach 6,6. - 2. Lauf 60 Meier: 1. Lammers 8,8; 2. Bed 8,4; 3. Wormuth Bamberg 9,5; 4. Raufenftein 9,6. - 3. Lauf, 100 Meter: 1. Lammers 10,8; 2. Bed 11,4; 8. Barmuth 11,6. Gefamiflaffement: 1. Lammers 18 P.; 2. Ded 14 B.; 3. Raufenftein-Rürnberg und Barmuth-Bamberg fe

100 Meier offen: 1. Dinter-Rigingen 11,8; 200 Meter für Enruerinnen: 1. Reller-Murnberg 18.5.

800 Meter: 1. Topp-Milborf 2:07.3 1500 Meier: 1. Stern-Ansbach 4:34,0.
4 mal 100 Beter-Staffel: 1. 2. (b. Rürnberg 49,0.

4 mal 100 Meier-Staffel für Turnerinnen: 1. WIB. Bamberg

Schwebenftaffel: 1. T. B. Mürnberg 46 2:18,1. Etableftaffel (10 mal 1 Runde): 1. Fürih 5:88; I. Mürnberg.

Fifball

indi

ie:

Dt.

-23

aē.

ote

ela

Tt

er

n in

aß.

ct

23

115 Ht.

že

H

TO

10

Œ٠

-

ii

Worderpfolafreis

38. Frankenifel Areismeifier

Bereits vor acht Tagen bat fich ber fill. Frankenibal durch feinen 2:7-Erfolg in Berrheim ble ledten nach gur Melberichafis-ficherfiellung ubligen Buntle aus Dergbeim gebolt, fobal nach tem Eris Unerhaung norgen wunte aus Dergoett neber, beinen Dielfter mominieren fann. Mit Grantentbal bat obue Imeifel die meitund befandigte und auch ipielftürffte Git die Melbericatt errungen, fo-baft man bem AB. Prontentbal au leiner Meiftericaft aufrichte gratulieren tonn. Geibit wenn Speper alle noch ausftebenben Epicie geminnt, ift Franfenist nicht mehr au erreichen. Der ebemalice Begiefeligift wird fich mit dem gweiten Bias begnügen missen und feine Orsenwaren auf das nächte Jahr ieben. Sowie fielen die meisten Spiele der Witterung aum Opfer, nur Revidia Ladwighhalen fannte gegen Musterfinde einen fnappen, aber überand wertpollen Sie Eige erringen, der die Robbiegstrage immer noch necht ungeffart bleiben faßt,

Beliere Spielaudfalle

Wen fann von ben finangiell sowies nicht aut gestellten Bereinen der unteren Rtaffen nicht erwarten, des fie ihre Plähe unter großem Kollenaufwand is ichnell wie itzend möglich in bespielderen Bustand brimpen, gumal die renticen Spiele nach Weithellung des Meithers nicht so eilen. So sielen auch am zweiten Macztonntag, bis meisten Spiele im Bordervielaftellte nach der Ungund der Platperbaltniffe aum Opfer. Musberftadt muste aus Germerobeim unperriciteter Dinge umtebren, ebenfo Opgerebeim von 1004 Bubwigshofen, mie auch Mepibla Ludwigshofen nicht gegen ben RGB, Bubm'gsbofen antreien fomnte. Har in Spener fam es zu einem medfetvollen Rampf awilden ben Platberren und Arminia Rheingenfelten es mar bas Blieberbeltmatele im nondeim; es mar bas Biederholumaflotel für die feinerzeit wegen Medel Gloedrochene Berennung. Die lande Mubevaufe dotte einem recht guten Beind des Treifens auf Avtac, das den Eindeimilichen sinen überraftend boben 7:1 Gien brachte. Meinoonheim det gwar gunden recht gute Beiftungen, ging auch in Fohrung, doch als Spener aufgeholt und die Bubrung errungen Satte, mar ber Biberfinnd ber Gufte geftrochen, die andem recht ungiftellich tompften und aum Schinft nur noch 9 Monn im felbe batten, fobalt ber bobe Sien ertfarlich wirb. Durch biele Niederlage ift die Lope ber Arminen mieber necht fritisch geworben, wie die nachfolgende

M. C. Colonia, C.		
Bereine	Spiele	Buntie
Franfenthal	20	08:19
Spinit	15	23:5
Coppan	10	25:18
1904 Qubmigahafen Derribe m	10	99118
Conerage or	18 10 17	21:17
M.B. B. Budmigebafen	18	14:22
Molingonbeim	18 15 19	18:98
Zanden		10:00
Rutterfiebt.	18	11:25
Revidia Ludwigshafen Bermersbeim	10	31:27
the partie a mile over	AF	7137

Sinterpfalgfreis

Bist. Raiferslautern Rreismeifter

Dier ift im fehten Spiel auch bie Entificibung gefollen. Der Bir. Raferalentern ichtig feinen Lofalrivalen Podnig fict und bei fich awei Puntie vor Bir. Pirmalens die Weifterichofe erfämpli,

Sebn Jahre Sportlebrerverband

Jahreaverfammlung in Berlin

Die Bertreterversammlung ber Sach- und Landesgruppen bes Gerbandes Deutscher Sportlebrer fand anlählich des lojährigen Befiedens seines Berbandes als Jubildumstogung im Woblsabrisminiffertum zu Berlin hatt. Dem Berbande gehören 500 Sportlebrer gagen 800 im Borjahre an. Besonders gelobt wurde die Archende Reiters der Geschäftstielle Jurisch al. dem ein Ebrengeschaft überreicht murbe. Der Borftand mit Dr. ftriemel ale ernen, Dorr als zweiten Borfipenden, Jurifchat ale Schriftführer, Canbfaulen ale Schapmeifter, Bleifcmann, R. Bloch und B. Schutz ale Beifiper murben wiedergemablt. Den bingu, ale Bertreter ber Lanbesgruppen Tamen Doffmann-Damburg, Doffmann-Leingig, Strube-Daunover, Frauentron-Weltfelen und Grip-Burttemberg.

Die gelt verfammling bes Berbandes am Sonntog im Singverbandbans mar gabireich bejent. Dr. Rriemel gab ein umfaffendes Bild von ber Entwidlung bes Berbandes, ber es fich sum Pringip macht, mehr auf die Leiftungen als auf die Borbilbung ber Sportlehrer au fegen. Wer ordentliches Mitglied merben mil, muß eine breifabrige praftifche Lebriftigfeit hinter fich baben und nach biefan brei Juhren int bie Britfung jum urbentlichen Mirglieb absulegen Heifent Bero-Mirnberg murde aum Chramit-glieb ernaum: Für bas Meichswollfahrtdminifterium forom Plini-t. Staffel V:U:42 Std. (beste Zeit den Tages). 2. Haler-Bail. 19 Kempte bertaltet Bu. Michien, für das Meichswehrministerium Obern ten 2. Stoffel V:U:43 Std. a. Pionier-Bail. 7 Monden 2:48:25 &td.

Son fler, fur die Stadt Berlin Profesor Dr. p. Drigalfti, fur die Deutsche Sporibebede & Rranfe, ffir ben Deutschen guft ball-Bund Dr. Canbrn, filr den Reichoverband ber Deutschen Sportpreffe Direfter Griebrich Burger und fur bie Militar-Turnanfralten Dberft Billmann

Bogen

Swifdenrunde ber fübmestbentiden Amaieurbogmeifterichaft

In Gestenheim tam am Sonniag abend nor ansvertauftem Sans die Zwifdenrunde aur ficoneftbenrichen Amateurbogmeifterichaft jum Anstrag. Bon ben funt angelehten Reifterichaftstämpfen fielen leiber amei aus. Dan iconften Ramof des Abends lieferten fich bie Beltergewichtler Bleuel. Frantfurt am Main und nich bie Wellergewichter Fleuel Frantfurt am Main und Arteger. B.f. M. Monn feim, der vorjährige fildunktdentiche Beiler. Bas lechnlich bochkehenbem Berlauf wurde dem Mannbeimer ein knapper Punktibeg guerkannt. Das Publikum gollte beis den Kämpfern für ihre hervorragenden Leiftungen lebhalten Beilall. Ju Schwergemicht feinen Vegner, den Walls-Saarmeiner Beid-Ladwigsbafen knapp nach Bunften. Binterbauer Eintracht Frantfunt qualifisierte fic durch einen fnappen Bunftfleg über Dersog-Ludwigahafen im Leichtgemicht für die Enbrunde. Die übrigen Meifterichafte-fampfe fielen aus. Migel-Mains und Mente-Budwigahafen qualifigierten fich fampflos für bie Enbrunde.

Dentiche Sodenfpieler in England

Das alliabrild fratifindende Ofter-Bodenturnier in dem enne Duffeldorfer Doden Club in Beitbemerb. An den am Dhere Zambiaa, Montag und Dienoton flatifindenden Rampfen nebmen neben den Diffeldorfern noch folgenden Bereine reil: Swid Banderers Brich, Golfers Eind-Paris, Red Polo Glub-Barres fong, Stade Français-Baris, Buccaneers-Franch, fomte aus Eng-land Buds Bande rera, Ghots, Mifries, Alberten Edge, Oxford University, Occasionals, Bottingham, Old Felhebians, Burley, Bandridge, Ref-e-Bols, United Services und Auffeftone.

Borbereifungen filr bie Silberichilbiviele

Bildentidland nenen 28eftbeutichland

Am 17. Mars treffen fich in Duffelbort auf dem Playe des Tüffelborter O.C. in honisheim die Mannschaften belder Berbande au einem Prodespiel, um für die am 7. April Beginnenden Silberichtidiviele bestend gerfichet an sein. Die Berrechung von Eüdberichtidiviele bestend gerfichet an sein. Die Berrechung von Eüdberer-Walleburg der Verleum Prodespiel liegt in den handen von: Stenger-Mannheim ih pder Dors Geldesberger d.C. Kodmann-Franklurk wir. Ausginger-München D.C. Verleuberte-Geldesberger D.C. Ausginger-München D.C. Verleuber-Geldesberger D.C. Dorse-D.C., Heberle-Oeibelberg T.G., Both, Mener-Delbelberg In., Dorn-Delbelberger D.C., Ediffer-Granffur: 80, Banbenbiftel-Oelbelberger D.C. und Bolleri I.G., Deibelberg.

Bendeutialand entfender: Cammeriamibt, Somin.Dat. leidorfer O.C. Rous-Gint, Burnbary-Diffeldorfer O.C. Maller-Bonner L.O.B., Liebert.Bonner E.O.D., Groote-Bonner R.E., Riv. bern-Ablner E.C. 99. & Relbhand-Gint Darenberg-Bonner L.O.B., Blind-Ramener O.C. Als Erfan wurde gestellt Bunge-Banner L.O.D., Taas und Merinend-Diffeldorf. Bammed-Diffeldorf B. und Elevera-Gruf-Gffen,

wechten

Gedimeifter Rede wieder in Grantfurt

Belemeifter Debo Rabi, ber bolbe Wechter ber Beit, ber icon im Betember einmal in Frankfurt gabierte, wurde von Be. Der-mannia, Frankfurt wieder einmal zu einigen Schaufämpten mit dem deurschen Weister Erwin Cafmir verpflichet. Diese Affania, die Redo Radi wieder zu zeigen batte, waren vollendete Annit in der Klingenfihrung. Es fasciniert, wie die große Gehaft des Leifenelfters in ben Bewegungen nur Elegang ift und in fleteber Beberrichthe't mit Lielnften Bewegungen Menfur nimmt. Das immenfe Ronnen baffert auf vollendeter Technif, einer norbeilbaften Geftalt und auf ber torpeeliden Schnelligfeit bes Meiftera. Caimir tonnte fich mit dem Meifter wellen. Er ift gewachten, nicht nur an den vielen internationalen Känpfen, sondern gerade auch an dem Italiener. Der Abstand, der im Dezember noch seftauftellen war, ift beute geringer und barin liegt ber Erfolg ber Probe, Bor-nebmilch in ben Baraben bat fic Cafmir gewaldig verbeffert, bie Barfuhrung mar in icher hinficht feffeind und non größtem Anter-elle für ben gachmann. Und ein Sabel-Affant amtiden Rebo Rabi und II. Accomendo fand fehr großen Beifall. Den Rahmen gaben

Madiport

Glorgettiell, Debaets flegen in Remnort

Billberg-Balifour an gweiter Stelle

In ber bis auf ben lebten Blat gefüllten Rabifon Square Garben-Dalle fand bas Remporber Gechbiegerennen noch europalfeier Beit am Countag morgen feinen Mofching. Einem eigenen Drabmericht aufolge enbete bie lange ftabrt mit bem erwarteren Bicg bes italienlich-belniichen Bagres Giorgetti-Berarb Debrets, das feinen Borfprung von funt Gunben bis gum Edlus behaupten tonnte Der Staliener feierte damit feinen funften Gedotageffics in Bemuort. 1000 und 1927 mar Wae Ramato fein Bariner. In den belden vorjährigen Rennen flegte er einmal mit feinem diede maligen Bariner, das andere Bial mit Greb Spencer. Als ein Bedftagefabrer gans groben formats geinte fic auch ber junge Dentifche Grang Dalberg mit bem Ameritaner Bimmy Baltbour. Der Deutiche ermies fich in ben noch überaus janbenreichen festen Stunden ber Situation inbergeit gemachien. ber bervorragenben Gabrweife Datberge gefang es bem bentichameritanifden Baar, noch im lesten Augenbild bie anderen Mann-ichoften an überrunden und fich fo ben gweiten Plat au fichen.

28 interfport

Banerifde StiftaffelaMeifteridati

Munden 1800 ficarcid, Remptener, Jager laufen Beftgeit

zim Gebiet des niothwandgebirges (Tegernfee) brachte der Baperifche Sti-Berband oia Conning feine Staffelmeiftericaft gur Durchführung. Der Lauf murbe am Benthonnobaue gehartet und endete in Tegernlee. Die Beteiligung mar ungerobbnlich ftart, am Start fanden fich 58 Staffeln ein. Der Lauf war erichmert burch den gefallenen Meufchner. Bieger ber Staffelmeifterichaft wurde in ber hamptilaffe Mitneben 1860 mir ihrer Stinbteilung, aber bie befte Bett won allen liefen boch bie Remptener Beger mit 2:81:42 Sto herand, die fich fomit bie eigeniliche Meifterichalt buiten. Dir ber baperijden Meiftericalt verbend auch ber Gan Wünchen feine Ettelfampfe, inbem er bie Eigebniffe ber Mundener Staffeln entfpredent umrechnete.

Das Cegebuld:

Baperifche Weigerichelt Gonberffaffe: 1. 3ager-fintl, 19 Rempien (beite Beit bes Tagne). 2. Buler-Bail. 19 Remp.

Alaffe it 1. Sti-Abiellung 1860 München I:SI:88 Stb. 2. DSS. Wünchen I:83:84 Stb. 8. SC. Berchtellgaben 2:88:67 Stb. 4. SC. Ber-

Milereffaffe I. 1. DEB. München 2:51:25 Stb. 2. Sti-Abieilung Settlen München 2:08:30 Stb. — Altereffaffe II: DSB. München

Jungmannen: 1. Schneelauf-Berein Tegernfoe 2:88:09 Gib. 2. 25.

Randener Gaumeifterfcalt. Conbertlaffe: 1. Pionier-Batoillon 7

Danpiflaffe: 1. Sfi-Abigilung 1800 München 2:81:68 Sib. 2. DSS. Dianchen 2:42:44 Sib. 5. Münchener Sft-Vereinigung 2.10:15 Sib. Alteroflaffe i: 1. DSS. München 2:51:25 Sib. 2. München 1800 3:00:81 Sib. — Alteroflaffe II: 1, DSS. München 3:34:11 Sib. Jungmannen: 1. DSS. München 3:35:15 Sib. 2. Alpen-Club

StirDanerlauf im Riefengebirge

Der traditionelle 50 Kilometer-Danerlauf im Riefengebirge mit Start und Ziel in Oberschreiberdau erfreute fich in diesen Jahre einer febr auem Beteiligung. Die Strecke führte vom Stort zum Jierfamm, auf Ludwissbaude, dann auruld aum Iferfamm über die Rachestalbaude aum Sinri zurück. Es stellten fich 70 Läufer, darunter die Beiben aus der Aldrichestowafel und Bohmen. Besonders zahlreich waren die Staditioner vertreten, die ein Delitel der Beteiligung ausdmochen. Der Sian fiel an den Lichen Bilden in 4:00:22 Sid, dichtauf solete ihm der Deutsch-Bohme Kranz Donih als Sieger der Klieroflasse, der alle anderen Missemerber weit dinter sin ließ. Der für den Sie Charlottendurg gestartete Kormear Thranz belinde den aweiten Blap, der nächtbeste Staditäufer war der Bredlauer Gelnzelmann. mar ber Breslauer Beingelmann.

Das Ergebuls;

Riaffe I: 1. Bifera-Tichechoflowafei 4:00:20 Stb. 2. Thrans-EGC. 4:00:29 Stb. U. Beerauer-Bohmen 4:12:34 Gtb. Riaffe II: 1. Berton-Tichechoflowafei 4:01:27 Stb. 2. Slouef-Tichechoflowafei 4:14:21 Stb. A. Robi-Righthei 4:22:17 Stb. Aiterstiaffe I: 1. Franz Donth-Bohmen 4:00:58 Stb. L Deinzelmann-Broban 4:23:29 Stb. Alterstiaffe II: 1. Hendischef-Burgelsborf 4:38:50 Stb. Militarfloffe: 1. Chrenberg-Dirichberg 4:38:58 Stb.

Internationales Ofterfpringen und Alpiner Abfahristani

Rach dem Stand der Anmelbungen mit Ausgang diefer Boche mirb für die beiden Romfurrengen um die Margmitte mir bem Beldberg, bas Internationele Ofteripringen des Sfi-Cint Comargmesh. burchgelührt von der Orisaruppe Freiburg, und der Alpine Abfahrts-lauf der Stigunft Relbberg, eine gute Belebung am ermarten fein. 30 den bereits gemelbeten Teilnehmern end ber Edweig, von benen brei and der Weltichweig tommen, und ben Schwaben, die in Einte pop 5-6 Mann ericeinen werben, liegen jeht auch bie erften Unmeldungen and Banern vor, in benen vom Allgau eine Mannichalt ange-logt ift, die beibe Ronfurrengen beftreiten will. And bem Schwarg-wald liegen neben den aus dem füdlichen Schwarzwald zu erwartenben Leilnehmer auch icon Melbungen für beibe läufe ans dem mittleren Schwarzwald vor. Mittelbeutichland wird nach ber heutigen Gachlage mit feinem Meifter Dubu vertreten fein. Mus Oberbapern Sachlage mit seinem Meiker Duhn vertielen sein. Aus Loervapern ih mit der Tellnahme aus dem Gebiet Tegernsee dis Traunweln zu rechnen. Die Thüringer haben beim Lönderspringen die bestimmts Abstint der Tellnahme andgedräckt. Difen in bisder noch die Tellnahme der Gachien, doch ist ansunehmen, doch der Titelnerteibtger Glah mitwachen wird. Aus Desterreich mird Titel erwartet, dos in verschiedenen Indberechen über gute Kräfte verfägt. Romegen wird duch den in Schwaden lebenden Blamiest verringt. Norwegen wird duch den in Schwaden lebenden Blamiest verringt. Romegen wird duch den in Schwaden lebenden Blamiest verringt. Romegen wird den den in Schwaden lebenden Blamiest verringt. will der Rormeges Defternb fommen, der möglicherweife Anderfem mitbringen wird. Doch liegt boruber noch feine endanlitge Entichet. dung vor, meil gettliche Bindungen besteben. Als mubrichelmitig fann auch die Reitnahme des Deutichbibmen Did angeleben werben, der bergeit um Ariberg aniaffia ift. Ales in allem brebt die Entwidinia ber Ronfutreng auf eine beachtendwerte Beranftaltung gu.

Englische Gishodenfpieler in Berlin

Die Gafte gweimal befiegt

im Berliner Sportpoloft gaftlerte am Samstag und Countag eine englische Gishodenmannichaft, bestebend aus Bouboner Sptelern fowie Ranadiern, Diese Mannichaft hinterließ war in beiben ausgetragenen Eptelen einen bervorregenben Gindrud, murbe aber beibe Dale gemlagen. Das erfte Spiel gegen ben Berliner Schlittionb. Elub gemann biefer mit 5:8 (0:2, 1:0. 4:1) Loren. Die Englander, die nach fannbifder Axt fptelten, waren wiel fchneller ale bie Ein-beimifden und ichoffen auch gut, fobag fie in ben beiben erften Dritteln fiberlegen maren und amei Tore ergleiten, benen ber BEC. allerdings im ameiten Abichniti icon eins enigegensente. Im lepten Abichniti festen dann die Berliner au einem rafanfen Endfpurt ein, ber ibnen den Sieg brachte. Bet den Englandern war der Mittelfiftxmer Some der beite Mann.

Das ameite Spiel gegen ben BSC verlief icon weit ausge-bener als bas erfte und blesmal verloren bie Englanden nur me'tere Schangesechte und einige Weitfampfe amiiden Granffunt- burd ein ungludliches Belbftter. Das Ergebnis lautete 2:1 (0:0. Difembacher Gechtern. mit einer mundervollen Einzelleiftung den ametten Abichnitt erfolge reich einleiten, aber ichen gleich derauf nlich ber leiber wel zu mento belduttigte Erfahipteler Ball beim BEG. burch einen unverfofften Beitichnft aus. Im letten Driefel fampften beibe Monulchalten energeich auf Sieg, bis ein von Compbella ind eigene Tor prallenber Schuft die Entidelbung augunften ber Einbeimilden berbeifubrie.

Die bisherigen Ziteihalter im Gistunftlaufen

.806; Beier sbara: Dr. Gifbert Buchs (München), 1807; Stockbolm: Guften Higher (Blen), 1808; London: O. Grenander (S.ed-holm), 1809; Davos: Guften Higher Higher (Blen), 1900; Davos: Guften Ofisel (Blen), 1901; Stockbolm: Ulrich Soldom (Stockbolm: 1903; London: Ulrich Soldom (Stockbolm: 1903; London: Ulrich Soldom (Stockbolm), 1903; London: Ulrich Soldom (Stockbolm), 1905; Bründen: Lirich Soldom (Stockbolm), 1906; Offingen: Dr. Glibert Fuchs (Wänchen), 1907; Bien: Ulrich Soldom (Stockbolm), 1908; Tronpus: Ulrich Soldom (Stockbolm), 1908; Stockbolm: Ulrich Soldom (Stockbolm), 1909; Stockbolm: Ulrich Soldom (Stockbolm), 1911; Berlin: Ulrich Soldom (Stockbolm), 1911; (Stockbofm), 1911: Berlin: Wris Saldow (Stockbofm), 1919: Mandefter: Justnieur Fris Kachler (Wien), 1918: Wenn Inn. Fris Radier (Wien), 1918: Wenn Inn. Fris Radier (Wien), 1918: Wenn Inn. Fris Radier (Wien), 1918: Gradhofm; 1918: Wenn Gradhofm), 1918: Wien: Jun. Fris Kachler (Wien), 1924: Mandefter: Guils Grafhofm; 1918: Wenn Gradhofm), 1928: Wien (Gradhofm), 1928: firdm (Liodholm), 1225; Wien: Ing, Bills Bodl (Wen), 1026; Berlin: Ing, Bills Bodl (Wien), 1027; Davod: Ing, Wills Bodl (Wien), 1928; Berlin: Ing, Wills Bodl (Wien), 1929; London: Gillis Grefftrom (Stodbelm),

Rudern

Denticher Rubertan 1999

Der Deutiche Mubering mirb 1980 in Rariara be abgefalten merben. Mis Rermin find bie Manate Seprember beam Ofiaber in Mubficht genommen. Bur Logung felbit werben aller Boransfict nach etma 200 Delegterte in ber badiiden Benbesbauptftabt ericeinan.

Schluft bes redaftionellen Teils

Lindernd und erfrischend Schleimisjend mirten Say's Cobener Milneral-Politilen mit Manthel, falchier D'allermingseld-mod'i

Wirtschafts-und Handelszeitung

Mormale Reichsbankentiaftung

Der Musmels ber Reichabauf vom 7. Marg geigt in ber vergaugenen Banfmoche einen Radgang ber gefamten Rapital-anlage in Bechieln und Schede, Combarbe und Effetten um 261,9 3017, 4 Mtll. M. Im einzelnen haben bie Beftanbe an Bechlein und Schedo um 127,6 auf 1780,4 Mill. A und die Combard bellände um 143,5 auf 153,8 Mill. A abgenommen. Die Bepände au Reichofcha wech feln geigen mit 21,1 Mill. A eine Junahme um 8,6 Mill. A. Die Anloge in Effetten in mit 98,1

A. weiterhin annagernd unverandert gehlieben. An Beld Sbanfnoten und Rentenbantideinen gufammem find 246,8 Mill. M in die Raffen der Baut gurndaefloffen und gmar bat fich ber II m lauf un Reichsbanknoten um 218,4 aus 4 337,7 Mill. M. berjeutge an Rentenbanficheinen um 31,3 auf 476,0 in. in. berringert. Dementsprechend baben fich die Beftanbe ber Beichsbanf an Rentenbanficheinem auf 40,1 Mill. M erbobt. Die temben Gelber geigen eine Abnahme um 22,6 auf 502,0 Will. ...

Die Betande an Gold und bedungsfabigen De ntten insgefamt haben uch um 8,8 auf 2816,8 Mill. A verringert. Im einzelnen nahmen die Goldbestände infolge Verfauss zweier Bolten Gold nach Rewnorf um 40,1 auf 2682,8 Mill. A ab, während die Leiffinde an bedungsfähigen Deutsen im Jusammenhang mit bem vorgenannten Goldperfauf um nette 87,6 auf 197,9 min.

Tie Dedung ber Roten burd Golb allein befferte fich pon 19,9 v. D. in der Bormoche auf 61,8 v. D., die Dedung der Roton burch Goto und bedungblabige Devilen von fil,9 auf 61,8 v. D.

19: Berliner Saubeldgefellschaft. Die 1888. erledigte die Regularien ohne Didundion und ieste die Dividende auf 12 v. d. fest. Reg in den Aufflicksrat gewählt wurden Dr. Hern. Bucher (NGC), und Dr. Erich Bulbert (NG, für Berkebröweien).

* Gemeinfchaftogruppe Dentider Supothetenbanten. In Berftuligung unferer furglichen Bormelbung beidiog Die geftrige Mitt. Sigung für die ber Gemeinichaftsgruppe Deutider Supothefenbanten angehörenden acht Baufen perbehaltlich ber Buftimmung bes am 11. Marg b. J. gufammentretenben Gemeinichaftstrats gleichmabig eine Dintdende won 10 u. h. (im B. D u. d.) auf das dividenden derechtigte Stammaftienfapital von rund 58 Mill. 4 aufeilmäßig in Borichlag zu dringen. Der Ileberichus der Gemeinschaft beträgt für 1828 einschließtich Borträge 10 100 582,90 A. Die offenen Referven find — abgesehen von den Borträgen — von rund 17 Mill. 4 Ende 1927 auf rund 22 Mill. 4 gewachsen. Nach Genechnigung der diede fahrigen Borichlage werden fie auf rund 25 Mill .A fteigen.

* Ocherreichische Rationalbant. Der Wolchluft der Desterreich. Rationalbant für 1928 welft einen Reingeminn von 17 Gil Dil Echilian auf. Es wurde beichislen, der GB. am 14. Mars vorauschlagen, eine Di vid en de von 12,5 v. d. an verteilen, 7 Millionen Schilling der Benfondreierve und 1 115 847 Schilling dem Referveionds angumeilen; der Reft von 57 517 Schilling ioll auf neue Rechwang worgetragen werden. Der Gewinnantelt der Stantsverweitung, der auf Muchablung der Tarlebensichulden des Bundes au verwenden in beträgt 2 001 001 Schilling.

* Crebit Lyounals, Baris. Der M.-M. befchloft bie Berfellung einer Dividen de von 100 Gr. auf die A-Affite und 88,88 fr. auf die B-Affite. Der Reingeminn ftellt fich auf 37,87 Will. Franken. Die Bermaltung beantragt weiter, 100 Mill., Die alle Provifionen garbellen, den Rindlagen anguführen. Unter Berücfichtigung von weitern ist Mil. Franten Emissonsprämte aus ber lepten Rapitalerfisbung werden die Gesantrudlagen auf 800 Mill. Franten anwachen.

* Mithleninduftrie-Bant, M.-G. in Berlin. - Liquidationsantrag. Der s. 1898. am 27. Mars für das um 80. Juni beendete Geichaftstahr mird die Germaliung einen Antrog auf Eigut dat ion der Ge-fellich aft unterbreiten. Das Justitut ift im Jahre 1927 burch Ju-laumenlegung des Sapitals von 1 Will. auf 500 000 M faniert worden.

Lellten belgijden bebeht danach nur noch ein Außenseiter auf dem Kuntinent, das hollendische Unternehmen in Krommenie, mit dem ans dauerns weiter verhandelt wird.

dauernd weiter verhandelt wird.

??: Erwerd des Schnellgerbversahrtens Luchaus durch die J. G. Harbenindustrie. Tom der Loderlabrit Ernk Luchaus in Duisdurg in ein eigenes Schnellgerdverschreit ernwickelt worden, das nunmehr die J. G. Harbentndufrie awack Kombination mit den von ihr dere gestellten lautheiligen Gerdüsfen erworden dat. Das Luchausigke Berfahren gestattet nicht nur eine welentliche Brickleunigung und so mit Vangervoeminderung in der Loderberkelung treine Gerdösner nur noch 10 Tage für gute, lechniche und Bodenleder gegen disder eines Monate). Es ernöglich velwohr und eine ausgeschatere und vorteitgastere Berwendung der innihetlichen Gerbstorte, Aus Grund biefer Verlichserpedriffe find num Bereinbarungen aufwede gefommen, wosnach die gemeinsame Auswertung des Berfahrens und der Gerbstorte von der J. G. Harbenindustrie und der Firm Luchaus ausammen vorgenommen werden [off. Die Duisdunger Jadelt ist umgestellt worden, nud dient nur noch Berfuchs, Bortübrunger and Erhameden.

9:9 Jufammenarbeit Sirfd-Aupfer - Siemena? Bie gemeldet mird, belteht bie Abficht, amiiden ber dirma birid-Rupfer und ber Siemend-Gruppe einen Ibaliden Gabrifattonbaustaufd berbeiguführen, wie er gegenmartig bereits amifchen ber Otrich-Supjer und der REG, beliegt.

" Gebr. Roeber M. G. in Darmfradi. Die G. B. genehmigte ofine Debatte ben bereits mitgeteilten Abichlug mit 10 p. Dimibenbe.

Devatte den dereits intigeteiten Abinital mit 10 %, p. Anstoense.

2.7 Meihiftfahrif vorm, Johann haber M.C., Nürnberg. — 10 v.

6. Dividende. Der AM. beiglich det G.C., am 8. April die Berteilung einer Tividende von wieder 6 v. d. ani 30 000 & S.A. und 10
v. d. ani die non 5,6 ani I Wid. A anismmengelegten alten SeM.
und von Ih, sui die od 1. Ottoder 1028 dividendenberechtigten I Mil.
Warf neuen SeM. vorauschingen und 344 005 & (123 745 M) und neue
Rechnung vorzutragen, Der Metingemin in für 1928 hetrögt 60 217
Mart, is das einfall. Vortrag aus 1927 618 905 & ant Verfügung
lieden. Ihm Torjabre 135 605 &, weraus nom 10 000 & dem Reiervetunds überwiesen murden.

12: Gammerien-Michiaffe. Die K.G. für Bleicheret, Bür-

iends übermiesen wurden. Die N.C., für Bleicheret, Fürsbeseret, Kopenmersen-Abschlüffe. Die N.C., für Bleicheret, Fürsbeseret, Kopetur und Druckeret weift zum Al. Dez. 1928 abstättt einer Amstifation von (19.700 (1416.07). A. und der vertragsgemößen Vaien einen Neingewinn von 218 die Vertrillung einer Abschlände von d. v. D. (6 v.) vergeschlassen wird, mötrend Albeit (10.002). A. als Bouteag dienen follen (62. 11. April). — Bet der Gaun better Epinneret und Vederret wird aus einem Reingewinn von 100.000 (282.362). A. auf das Altienfapital von 1,68 Will. A. eine Dividende von nur Gu. D. gropp 1134 v. D. verfeilt. Eine Zuweitung an die Zonderrüdlage (t. B. 63.000. A.) unterbleide, (608) 11. April).

Mugdantger Bunimeberei vorm, P. A. Riebinger. - Dinibenben. euceng. Das Unternehmen ichlogt für das abgeloufene Gefchaftsjabi 1922 eine Tividende von 10 v. d. (15) auf das NR. von 2,5 Mill. "

* Mulbeim-Babenweiler Gifenbabn M.-66. Die Gefellichaft, bie mit 600 000 .4 E.A. arbeitet, ichlägt wieder eine Diviben be non 4 u. h. vor. Die Ginnahmen betrogen 187 000 (t. B. 154 014) .A. bie Mungaben 188 000 (125 002) .A. Der Reingewinn ift um 5 000 (t. B. 25 462) - W gegenüber bem Borjahre vermindert.

Luftlofe und nervofe Borfen

Mannheim abgeschwöcht

3. der weiten Boche war die Zendeng am Aftienwarft weiter abg sich wächt. Es waren im Beienlichen wohl die icon in den lepten Togen angelährten Gründe, welche die Schwäche der Kurie berseitlatten. Vor allem ober drückt die unveränderte Geschäftsbille auf den Martt. Aledriger notiert wurden Jenden, Prown Bovert, Beiteregeln, REU, und Baldolot. Bon Ogwibelenbanken wurden Richte, Oppoistelen-Bank eiwas niedriger notiert. Um Gerückerungs, warit erhielt fich das Interese für Mannheimer Berückerung, die weites im Kurie angleden konnten. Fellverzindliche Gerte ohne Geschäft.

Grantfurt ichwacher

Frankfurt Ichwächer
fammenlegung des Kapitals von i Will, amf 500 000 M faniert worden. Für 1920/27 wurden auf das deradgelichte Kapital aus II 100 M Belageman a. D. Dinidende verteilt. Far des Berichtsjahr dürfte allerdings insight und insight der ungünitigen Enimidiung des Kredigelichfelia eine Dinidende faum zur Anstchütung fommen.

* Consinentale Lindfeumilinion in Jütich. Weisere Anddehrung Die Gelücheil das von der Varier Bankfirma Ondrie aller der Belüchen der ungünitigen Enimiden der Andehrung der Anddehrung der Andehrung der Andehrun

Allgemeine Deutsche Credit-Unitalt

Bieber 10 v. G. Divibenbe

Der IR. beidiob, die Berteilung einer Dinfoende non weder 10 v. O. vorzwichlagen. Der ichlechten Börfenlage entsprechen ver-ringerten fich die Einnahmen and Effetten und Kompetialgeichöften von 1 047 707 auf 740 849 .K. Die Errögniße and deuernden Beieili-gungen blieden mit 400 700 .K. (302 810) fast unverändert. Provisionen aungen blieben mit 400 700 .R (NO 201) [as unverdiebert. Brovikonen erbrachten rund 1 Bita. A mehr als im Borjahre (10 025 208 .A gegun o 035 151 .A), mädrerd die Occoinne aus Zünfen, Verdheln und Devifen nur eine Erbosung von 10 044 130 auf 11 004 844 .A erluhren. Die Nutwerdungen für Siewern und ionstige Abgaben erhöhten sich um rund 200 000 .A von 1 329 442 .A auf 2 125 225 .A. Die Nutwendungen für Wegeben erhöhten sich um rund 200 000 .A von 1 329 442 .A auf 2 125 225 .A. Die Nutwendungen für Wegeben erhöhten sich um rund 200 000 .A von 1 329 442 .A auf 2 125 225 .A. Die Nutwendungen für Wegeben von 1 127 071 .A auf 1 189 238 .A. daß 1 Bitä. A wehr erforderten Gehölter und dandlungsuntolten, die von 18 855 291 .A auf 1 4 905 100 .A angewachsen find. Die gefamten Unioden belaufen sich dennach auf 17 809 821 .A (16 607 103). Einigel. S4078 (49 330) .A Sorting ergist sich ein um rund 250 000 .A veringereter Reingewing. Es with dennachte, aus diesem Meminn von 4 206 029 (4 571 678) .A wieder 10 v.D. Dintbende au verreisten und nach Absug des Arminnachtels des Aufschausgebes die Verlagen der Bertag zweigen des Aufschausgebes die verfagen der wirden 11. 25. 350 000 .A aus dem Beingewinn). Der Geschäftsbericht Dem Pentlopfords in vor Ausweis des Gewinns ein Beitrag pues wiesen it. B. 300 (186). A aus dem Neingewinn! Der Geichöftsbericht beichälten ind beisoders mit der fächlichen Frontrie. — Lauf Blieng im Min. Alt. Bechiel und Schapanwellungen 80.49 (74.85). Robres autdaben 80.41 (25.89). Edwidards und Neuerts 7.61 (11.57). Wertenvorsichtige 17.77 (51.04). Bertpeptere 15.36 (15.68), Ponfortial- und Alsausseckelle 63.8 (5.6). Tauernde Beielltgangen det Vanfen 5.27, (4.87). Teditoren 184.81 (150.70). Africniapital 40 (40), Neierven 14 (11), Kreditoren 38.88 (284.41), Alaerte 22.78 (20.01).

Berlin meiter rudgangig

Mannheimer Bichmarti

Beeis für 20 km Lebenhormlicht - Gelarutgutuhr 3377 Stad Breitide Breisnatierungen nace 11 2020; 1920

faut, mit Arbeitspieren rubig, mit Schlachpierden mittelmäßig.

* Mannheimer Produktenbörke vom it. Mars. (Eigenbericht), Die Zendenz des deutigen Produktenmarkt mar delektat. Auslandweitzen wurde (auch in N.A): mit 27.75-20 woggoniret Rannbeim; inl. Weitzen 24.75-20; inl. Dater W.25 auch W.50; inl. Dater W.25 die 24.50; auch W.50; inl. Dater W.25 die 24.50; auch W.75; inl. Brangerhe 24.25-28.50; Wals vills inl. Dater W.25 Austeitzerke W.25-27.50; Mars am Bezuglöchn 24.75-25; Mertreber 27.75-20; Ropstuden 20.50; Trodeutsmigel 17.75-17.75; alles woggoniret Mannbeim; Weitzenmaß ind. 34.50; Weitzenkrotwich füdd. 26.50; Ropgenmehl 60-70pros. 31-63; Weitzenklete fein 14; Moggeneliete 14.75 alles woggeneliete Mannheim.

Kurszettel der Neuen Mannheimer Zeitung Eften und Anstanbonnfeiben in Progenten, bei Gildenotierungen in Mart fe Gilld

Manngeimer Effetienborje vom 11. Mara										
	9 1.11		9. 1	11. 1		0. 1	11.			
PL Sab. St. W. 21	77 77	Mf31), Greffebele	136,0	135,0	10% Sept. 97, 15%.	125,0	1,25,0			
PuBab Ram @b	67,20 (57,20	Edwark Store.	160,70	10000	15% - 6%	140,0	140,0			
Wat Cofending!	RE'12 BEE'12	Werger Worms	204,0		Series Web Sails.	so sale	-			
10% Dinm. Black	100,2 (100,2				C. S. Rnort	100,0	160.0			
En Chillian	112,50 (02,50)	Bob. Affebreng	205,0	205,0	SEASON AND LANE	EL,-	80.			
Golb Wolk	195 0 195 0	Continent. Berg.	90	00,-	Monnt. Cammi	30,50	30,50			
- Pillumetras 4-79	140'0 140'0				Rederfolm Thes.					
Bublide Bent		Comp Beritch		-	Bifate Mühlenm	2000	****			
Pfilia Dupoth. B.	160,0 160,0	W-00 V W-171-1	65	44	Bottl. Fem. Beib.	100,0	100,0			
Rh. gopeth Mt.	212.0 210,0	Brems Benefi	140.0	140.0	Hit Wieter IIW	140.0	TADIO			
ith, Griblibant	124,5 124,5	Tolonfer-Stens	56	56	Maeinmüşlenm. Subb, Draft	A WOLLS	K-WANG			
DILUD, THECOMOS	139/0 139/0	Doutfide Rivel.	528.0	225.0	Subb Rader	144.0	144.0			
Burinder Bal-	185,0 185,0	Englisher Union	75,-	75,-	Berrin bild Delf.	71	71			
Rteinlein Beiblb.	200,000 Au., 000	Webr. Fraht	27,00	20,75	Wanh & Brestug	128.5	128.5			
Budmigsh M. We.	220,0 (220,0	3. G. Garben .	240,5	265.0	Sellfinff Walbit.	259,0	257,0			
	Branff	urter Wirte	s non	11	907 Nort					
	Frankfurter Börje vom 11. Märg									

Frantfurter Borje vom 11. Dar								
Seltverzinsliche Werte	Bayr. Bob. Er. 88, 153,0	184 p	Monte					
Pla Wrightant. 87,40187,50	Weel fornheld		Busitus					
27 53,85 53,85 ENSIGN 1-8888	Sermin a. Ret 270.0	276.D	Weitent.					
11 , 12,65112,70	Beutiche Bunt , 1712	170,0	фатр. 2					
T. Weem. (Gall) -,,-	第五/有限性上指4BF。一十二	100,000	Rate By					
1. Samann, 75	2. Sup. u Benf, 162 5	143.5	Retilibet.					
Phi Schill 10 13 5	2. Ueberfeer Banf 108.5	102.0	Rilli We					
P/_Unbreight, 75 -,-	Riscouta-Clef 103.7	168,2	Manne					
100 Mar. (5 h 25	Trees 61 Street 100 0		Signale Cherical					
26 03.50 93.50 27 77,00 77,50	Batter Dop. WE 105.2	151.2	Dint-1					
B" Okty 979 25 76.50 76.50			Ttheim.					
P. Cerej. Stall -,,-	Silienba Werein 160,0	1/50,/0"	Abeinft.					
Da cerus Magg		160,0	Salgre.					
00's Wirts, 10', abg. 14,60 14,61	Reichebaut 304.0		Reflection . Co.					
Prant 和 華 ー ー ー ー ー	specifical or the color of the color of		Det. Gi					
71 . Bab. Ram. Sb, 87,25 87,25		188,0						
Pla William 2-8-9 10, 110,	Biener Beufter, -	14,50	3mduh					
F 101-049 14 15 10.25 65.25	Eturn Retrabt	The same	MAN A					

THE TRANSFER OWN	Celt. Coeb Wints. 34,40 36,4	in a procession of the state
11 Jeftmb	Pints. Sop. Bt . 161.5 160,	0 Talgro. Delibe. 235,0 334,0
11. W. obg. 14.60 14.60	Beichebant . 304.0 300.	5 Xellus Bergben 118 0 118 0
N-8 &	Rigern Gertriebt 124,7 124	7 Biff m. Laurabath 65, 50 66, -
THE REAL PROPERTY.	Marin Sup BL 309.0 206	
the flore of the lates	Sibb Baben-4 169,0 188	
Ben 86, 87,25 17,25	Guss. 24 moute. 135,0 135	
-,011-,019-104-1105,-	Wiener Beuters -, - 14,5	
DUB 14 13 (0.25) 85,25	Startt Wetrahl	A CONTRACTOR OF THE REAL PROPERTY.
. St. 5 # (5), 35 MG (55	Branth, 110. Beet, 495.0 995.	1. (Birth - Birminh 100 D 300 C
* * 1年以 117 147		Chammadanaster andertarete
Then the s1.55 H1.50	When the Hard off 198	Williams members south Leading
TENN. WIR- 62,50 192,50	Court Dec - 165	I man builted more as a name I man in
Brille wie St Bl	CAUTO-DAIL-A	Canadactics accepted to a poorte Cause for
EH20, 108-70,- 170,75	Crausport-Aktien.	School 1984 105,7 105,0
Mateing. 9.78 - 78 -	dramabarra course	Ruderbids
Dt. S. W. Ilia 177.50	Bub Unfalbahn	Merger 200,0 208,0
to dead of the		5
k-Elktien.	Beilbell Etrufth 57,- 57,	Renamplateres
N. W. option 130, 11 139, 5	Recth Block 125,2 125	7 Tibles Rieses . 55,75 54,75
De Bant 174,0 174,5		
. Hequina 178.0 167,5	Ballimate	
es Sharing 141,0 140,7	Delter ett. 64. 8 13.1	50 Nicoll. Sunty - 164,0 163,0
the same of the sa		to the same of the

33.	
150,0	Branff
	Britt. W
	秦t斯(L)
	Weitbie
	Grign
100	Gefin 4
140,2	Dolb &
4000	Bamm
1381,0	Dantin
173,5	Otlperi
138,0	dirid.
7B,-	Dode 1
112 5	folim
	450lane
57	HERMAN
	Dwngh Dwngh
100	Organia
100.0	
	Bomm
133.0	Rurite
	Riein,
30,20	Rnett.
	Ranie
115,0	Stand
12100	ALC: U
08,10	Bobme
2077,0	Bed B
1004	Hebern Hubrei
30,	Butterel
44,00	Pulp 30
77,50	
52	Rain
225.0	Bletall
22000	Sites 6
	Mittell.
227.8	型的物
THEFT	Mucat
7000	Mucat.
699,5	White
	Sindar
95,-	Mary D
	150.0 09.10 67. 148.5 138.0 173.5 118.0 778. 112.5 57. 112.5 111.0 320.5 111.0 35.45 115.0 207.0

Burt. 150,0	150,0	Brunffurter Gan 138,5	138,5	Beierstintunfte, 108,5
	09,10	Brif. Bat & Bit	67,75	\$1. Mahin, Bant, -,-
B. c	EX.	The second secon	1	Bhilips Frank,-
riegei -,-		Westfürel 230,0	TO 10	Bergellon Meffet -,-
enfri ,	50,40	Colbidmitt 24 88,50		
Bieffe		Grigner M. Durk	95 -	Rein. Gebhaba 117.0
elig. Del 67, -	100 -	Grin &Billinger 173,0	175,5	Rheineleft, B. W. 76 -
Sauret 168,5	Tab to	A-11 A M-1	-	EL W 161 K
MODEL CANON	440,0	Doth & Res . 35,-		St. M. 161,5
perhera 187,0	120 5	Bammerlen	200	
formant 170,0	173,5	Dantwerf, Bilben 100,0		Budferth
	118,0	Otiperi Brmat 93,-		Stangerstownfr . 52.50
		Bir & Bur Lu. IR. 138,0		Control of the control of
	78,-	Code u. Tielban 103,5		56lind#40.08g 10,75
thues 110.5	112 5	holamann, Bhil 123,0	123,7	Schnellprättige 73,-
2000	-	halgvertabl-3a 91.75	oter, as	Schramm Lady, 124,5
Berta: 55,50	37		100,000	Schuster, 1918, 219,5
mhanhet ,	100	Juog Eximpen 15,-		South Sentes 10 -
1 121,0	800,000	Bungbons Si. M. 72.50	72.50	deilinbult.Well
.S.Enp 159,0	168,0	Romm, Rolfer#1 209,0	4400	Siem. d Gulufe 372 0
WEST \$30,0	325,5	Standards State 200,0	228,0	5. Leb. Bt. 3ngh - ,-
O.111 unDend	111,0	Rerbedt Rich. 225,5	258'0	Bubb Buder . 144,5
mer! 6t 45,25	35,25	Riein, Och & Bed. 88,-		Section of the sectio
at. Dilirk		Rnott, Dellbe	2,45	Arten. Befigbeim 44 -
23ibet 116.1:	118,0	Raniers, Brunn 11,-	80,-	warrenced in the same and
THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN	0000	Rraussta God	190	Ber, Chein 30h, 80, 80
Herri, 00,30	09:10	Bobmeper & Go	100 0	Sles.heutids. Oett. 71
the st. \$207.6	207,0	Hade Winn Shares	220.2	Bergt Jule . Ill.0
elerung 161,5	2007	Hech Mugaburg	179'2	Bergt Juis . 122,0 Ber, Ultramartn, 158 5
mars, 10,-	30,-	theberment Storie	72	Ber. Bellit. Bert. 116,0
DIRITY COL	100	Bubreigab Wals 124 0		Wagti Wald. St. 07.50
t.Hilling	77,50		int part	Boigt & Coffnet 213,0
- Hululi -	11,00	Moinfentmerfe. 119,2	119.7	Bellin Erif, u. R
White and a	225.0		186,0	BOOK STREET, S
Spinn. 225.0	840,0		65.10	World & Proutog 120,0
		Mitten Michille 141.5	200	WA WHICH 186,0
eb. Blatter	THE PARTY		-1-	
Selina 112,0	111,0		55,25	Sautoff 186779, 185,7
or Direct art .	力大大		05,-	. Mensi
180em . 245,5	244,5	SARAMATAN STATE CONTRACTOR AND PARTY.	Service .	28x(00ef 360,0)
onto # 188,5	133.6	SOURCE STATE OF THE PARTY OF TH	1000	Buder Rueingun
Dennist, -	105,-	Bedarinimeriffs 26,15	25,75	DESCRIPTION OF THE PARTY OF THE
different	100,00	Rich Unber Coler	-	Uls (Stringt) . 96,-
THE PERSON				STATE OF THE PARTY
190	lever 1	ner Börje vom	41	000 X = 2
*	PETER	ner sorie nom	Ada	Thereto.
SALE PROPERTY.		Control of the last of the las	STATE OF	The second second second

Berli	ner Börfe vom 11.	207ära
Morrinaliche Werte	#A Manar@cs.11 20 15 20.16 6 A Manar@cs.11 20 15 20.16 6 A Manar@cs.11 20 15 20.16	Sent. pondelsy, 230,21 Cout, st. Brintht, 105,2
Sautani 28 87,50 87 50		Et Hint de Mr. 40,15
on Withigion 12,70 12,50		Bratice Bant 171.0
Bab. Regles	Hills Col. u. Str. 178 0 178.7	Breibner Bint . 188,7
Regardent B,50 8,50	Onpos 127,0 129 0	Deherr, Grenitit 306 0
Sherifunes 30,75 \$0,50	Denie D'Solf 100,7 16+,0	Sthrin Cerbiebt, 124,7 Cubbrurfc, Lian, 134,5 Brandt, Allgenn.
Turf.Wh. Hat. 7,70 7 00 Wagth-Q51 10,60 10,50	Berrin Elbeidiff	Setted to: \$100 1000)
H10.50 10.50	Bank-Aktien.	Jaduftele-Mittien.
. G-Fred 1911 11 15 11 11	Mant to no morne 1 4 0 110 2	habirelt Couenh

and this make make the state of									
		THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	-	-		_	-		
The same of the sa	III.	Charles and the latter of the lates of the l	341	11		9. 1	11.		
	184,0	Grün amunnger 171	2.0	172.0	Hhein, Champite	50.35	50.7%		
Immenbl. Pap. 166.7	166,7	Grufdwin Tegnit 71.	900	70,-	Ribein, Gleftrigit.	160.2	180.2		
Inhelt, Rohl. US.75	98,00		_	ALC:	Rhei. Reid. Ben	70 (700)	May Loc		
Danfity, Bran 182.5	188.5	Bodetbal Brabt 93,	721	98,	Rheinftabl	115,0	1/3,5		
tugsb.9L 10afd 05,50	80,00	halleide Dald 110	9'0.1	111,2	Riebed Montan		189,0		
		Danmer Bots, 130		133.0	Rofiger Buder	50.80	51,50		
folde Maidin 129,0	129,1	Denn. D. Ggeft. 47.		45,50	Stadforth. Beth.		76,-		
Sames - Wegithe	-	hb. Bien Gim. 79,		79,85	Mittoresmente	82,50	02,-		
. D. Bemberg 388,0		Darfort Bergint -		200		2022			
bergmann Gleft 202,0	201,7	Pontener Bergh		130 0		119,5	110.7		
teri. Bub Dus 329,5	320,5	parru Blafdin. 15.		15,25		312,0	511,0		
feri. Auris. 3-mb. 97,— ferificer Walds. 81,75	66,75	Debieigihütte 85,		93,-	@unetti	21.9,7	20.9,7		
Sextance Blacks, 41,76	90,75	hilpert Malch. 92.	72	1/2,65	Schribemanbet.	252	20.75		
BraunLu. Srifett 164, 8		pinbriche alluff. 100		102,5	Schuberte Salger	30,0,0	300,0		
3t, Beligh, Delt 68,50	58,50	Dirfich Rhunter 140		141.0		218,2	110,0		
fremer Wultan	30,700	hitlichtet Benet 100	2,5	190,0	Schulfobeit bem Schultbeit Dabs.	The Lat	TATE .		
Stemer Wolle 213,0 Scorne, Bop.&C. 148.5	111,5	honich Eifen . 123		119.5	Bonitheis Dabs	201.7	178.D		
Stores, Bonda, 148.5	148,0	Dobenishener.le 72,		74,85			50B,T		
Suberas Elienm 77,50	77	Boil Colimans 121		127.0	Binner H @	189,71	130.7		
		Donamerte 110	0.01	109,5	CROSES PRIME.	TRISTE	186,0		
dem genten 100,0	104,5	Service Management of the		213,7	Etnemer Ritton	294	20		
them Scilent	-	3ffe Bergban 211			Stolberger Bint	158.0	113,0		
hem Bibert . 79,-	78	Mr. Jubel & Gn 168		146,0	Subb Istmobil	Mary I	93,-		
EGREUTS, Spins 90,-	98,75	Bebr: Frongbant 71.		72,-	. Buter	150,01	144.0		
		Robin Bergellan 100			Relegt Berliner	51 -	80,58		
Detroites then: 57	.55,25	Stoller, Ridgest 211	0,0:	210,0	Ehorcies Cerlab.		97		
beffaner Bas 212,7	211.2		5,2	104,7	Rirg, Beuntinth		1,000		
Originational T. 129,7	139,0	U. Q. Preetr 160	0.2	150,5		150,6	150,0		
Dentiche Genat 120,7	130,2	Railm & Jourg, 71.	201	70,50					
bifm Gogfrett III	65,-	Webs. Ricting 70,	,50]	70,25	Barginer Bapter B.B.Brb. Gunnt	1000	198.5		
-,63 .ensetuffschitzend	54,5	Brough Gle. Bot HL.	,50]	01,001	Bes. Chem. Charl		84		
Diffin Dialitide be. 54,25	50,15	Aronpring Mes. 61.			B. Tilde Ridelm.		58,35		
Diffige, Strippig. 240,0	239,0	Ruffbluf Bilte bil	(D)(I)	54,-	W. Glangft. Cibt.	March.	171.5		
bestiffe Wollin, 30,50	35,20	100	-	162,0	Il. Stabmerfe	198	430,0 92,50		
Pri-to. Withers bil. 711,25	79,45	runmmera Ca. 160	50	60,50	15.6 de 16.6 a. A. E.		60.2%		
bentiche ilinet. 208,6	324,0	Commenced to the Party		109,0	Ditell. u. b. gap.	100.0			
break & horder, 111,6	112,5	THE PERSON NAMED AND ADDRESS OF THE PERSON NAMED AND ADDRESS O	7.5	100,D	Ben, Bitramarin.	15000	196.0		
bürener Metall 220.0	222,0	MARK STREET, SHEET, SAN		45,75	Begel Telegraph.	20,000			
burfoppmeste, 35,25	85,25	STREET, SCHOOL STREET, CANA			Bogtlanb.Reid.	78 -50	76 25 67,25		
bquamit Triff 118,2	113,0		환의	167,5	Brigt & parities				
Hiefrs, Cieterung 101,0			7.7	105.0			232,0		
Eifer, Dicht u. R. 201,0		Sigherricheto Met. 110			Winnberer Wertfe		93,		
fmaille Ultrich			,25]	82,-	Ebritery, Bittal.		0,671		
Enginger : Union Tit,-	78	Stannelmann 19		120,0	Wiring-Gement	104.01	197,0		
ime Westmerf :04,0		Monagether Mr. 131		122,3	Wieslach Tonn.	118.0	115,0		
siden accounts over	20410	Matti- m. Rutch, 146	9,01	149,57	Willener Meian		133,0		
fabet Birtftift	-,-	Morimit. garte 188	9,5	18877	Bittenn Guitt.	67,-	46,50		
jobit., Bift & Ca. 112,5	112,2	Wired, Wish, Disk, 104	0,01	100,11	Bell Begin .	100	-		
1 48 Butben L . 245,5	264,U			102/11/1	Rettraff Berein	118.0	122.0		
o 6" Bunbs 28	400	Witness and 140		143,0	Belling Berein	280.6	2100		
felomidie Bap :27,0	221.D			109,0	Otapi Wines	07.25	177.00		
fellen & Burg. 138,5	130,5			65,20	The second second	A LANGE	San San		
runt arise was	LESS CO.	Simbilieite Bern 107	1,0	107,5	Sreiverkehrs.	Dur.	fe.		
L Doller 10	96,-	A	24	15,25	Demountains	-	The same		
		fiedgrinlin. @tas 10	100		Beirett. 3. babt.	2,111			
Doggeness ti-BL 6,50	0.05	MORROWAND OF LITTLE AND	200	102,0	Raffenbant	(2,-	Luc		
Betharb Tentl. Ter	137	Comings of the 14	301	92,56	Deutiche Betret.	per year.	-wyon		
Bettanth Territ. 128,2	118,2	Corrigi. Retun. 101	2,5	301,1	pethourg				

Ein Mann und Hunderttaufend Mark

Roman von S. 2. Rumpif

Copuright 1998 by Gearg Builler Berlag, Aftien-gefellichaft, Bründen, Printeb in Germann.

Bilm fucte gerftreut. - Ab, hier. Er las. - Den Toxt hatte er in Anna Rolmans Zimmer vor- und rudmarts ausmenbig gelernt.

"Rolenbaum?" fragte ber Bord, - "biefer große berüch. tigte Schwindler etwa?"

"Rein," perhafpelte fich Bilm, "hat mit bem nichts gut tun. Es ift ein fleiner verarmter bandler in ber Lendvan-Mica; ich fenne bas Weichaft."

"Sie fennen bas Geichaft," - machte ber Borb ge. befint in ermachendem Mifttrauen, - "fo, Gie fennen bas Beimaft -

Blöblich briist:

"Geben Gie mir bie Beitung!"

Der Mann, der einft einen gewaltigen Anebrum bes Befund miterlebte, hatte er vergeffen, daß die Temperamenti-ausbruche ber Gubitalieuer biefes Borbild an Bildbeit und Spontanitat um einige Orfanftarten hinter fich faffen?

Mario Conte bell Anguillara war aufgesprungen, fein Wefint erblaßt, und mabrend feine banbe bebend bas Beitungeblatt gerfehien, rief er bramatifch: "Gie wiffen, bat bie Berhallniffe mich gwingen, mein Brot burch Arbeit gu verbienen, - aber fie amingen mich nicht, Berbachtigungen meiner Ravalierdebre gu dulben!"

Stand ba, flammenden Blides, - feine Bruft mogte. Der Bord blieb unberührt. In ber Tat ein Gisblod.

"Bund", fagte er bloß.

Mit bebendem Atem ergriff Mario bas fitichigfte aller Magagine und las eine fuße Beichichte non Bob und Relly. Dann ging er.

Der Lord blidte ihm verächtlich nach, tonnte aber nicht nmhin, verliebt an den Canaletto ju denten, - bei bem Eleinen, alfo anftanbigen Sandler, Rleine Sandler, bas maren die Beute, die nach bem Eprichwort von der langwährenden Ghrlichkeit leben. Weil fie anftaubig find, bringen fie es nie gu ermas. - - Bie bieft boch bie Straffe? - Benn ber rabiate Buriche morgen blog wiederfam.

Er fain wieber.

Bir tefen nicht, - fahren aus."

Brille fteben. Sab ibn, aber beachtete ibn nicht. Erft am folgenden Mittag rengferten feine burch bie finnbege Gefahr geicharften Ginne lebhafter auf bicfe unintereffante Berionlichfeit, die fich wiederum eingefunden hatte. Rach ber Szene Bagens und ber Blid des alten Fountleron, feinbfelig gegen mit dem Bord bemertte er die Berfolgung und mußte, was die gange Welt, rubte garilich und liebfofend auf bem um-los war. Jebe Minute wurde fostbarer. Bum Glud war gefehrten holgrabmen. bente der dritte; er hatte bereits mit Antons Bruder ge-iprochen. Freundlich von der Ariminalpolizel, fo lange gewartet au boben.

Bor bem fleinen Saben Meldior Rofenbaums, Bendvan-Utca, fubr am britten April um smalf Uhr mittage bas elegante Golpann Lord Fountlerous por, bas am Tage gupor Bereits einen Auflauf Rengteriger in der ftillen Strafe berurfacht batte. Der alte Jube, ber gerade von einem Gang in die Stadt gurudgefehrt mar, madelte binaus und fomplimentierte mit vielen Budlingen ben pornehmen Befucher in ben von Staub und Moder und bem Geruch alten Solges erfüllten Raum, Fountleron, bas lavenbelduftenbe Tafchentuch an bie Rafe gepreßt, wandte fich ju einem murbigen, bebrillten Derrn, der mitgetommen war.

"Da ftebt et, Projeffor. Prufen Gle!"

Der Brofeffor Brody, eine Rapagitat des Budapefter Runftlebens, bielt überraicht vor ber Staffelet, pon ber ibm bes Italieners gartes Kolorit entgegenleuchtete. Er nahm eine Bupe gur Dilfe, prufte Farbe, Leinwand und Ramens, sug und beschäftigte fich lange mit bem and Bicht geriid. ten Gemalbe. Meldior Rofenbaum ftand im bunflen Sinterarunde des Ladens, unruhig von einem Gust auf den andern treiend und aus Berlegenheit die Sande wiederhalt an feinen langen ichmierigen Rodichogen abwilchend. Seine Berinche ju reben murben mehr von einem ftechenben Blid bes Borbs, als von Bations abwehrender Sandbewegung unterdrudt.

Der Profesor richtete fich auf. "Imrifellos echt, Lord Bountleron, ein prachtvolles Stud! — Meinen Glickmunich." Fountleron nidte. Ein fraglendes Lächeln erhollte fein Misanthropengesicht, als ab das Lob ihm gegolten hätte. "Barson! — Angepadit" —

Meldior Rofenbaum fturate por. "Berfeihen Ener Onaben! - Berfieihen taufendmal, - nur mie ich bab gejogt, gegen bar - -

Es war gut, bağı er nicht englifch und fo bas burcaus nicht gefellichaftsfähige Schimpfwort verftand, bas ber Lord ausftich, ebe er von Batfon fich ein Badden Gelbicheine reiden ließ. "Betrogen und verlauft", abidte ber Euglander dem Brofeffor gu, dann gablie er in Meldior Rofenbaums Marios betaillierte Beidreibung.

Mis Bilm einfrieg, fab er unter ben paar Rengierigen sitternbe Banbe baftig acht Fünfhundertpfundnoten. Batfon, einen unichelnbaren herrn mit grauem Mantel und großer ber die ausgefüllte Quittung unterforeiben ließ, bemertte, baß biefe Sanbe quittegelb maren.

Der Bord winfte mutend die Danfjagungen bes Sanblers ab und humpelte binaus. Das Bild ftand im Borberfin bes

Meldior Rofenbaum war mit ungabligen Berbengungen bis an ben Fahrbamm gefolgt. Die gange Rachbarf:haft ber ftillen Strafe fab gu, bis die Füchje bavonitoben. Rofenbaum ließ die Morquise herunter, schloft ab und hinte eilig von bannen, — ein alter Mann, bem bas Glud neue Krafte ver-Itchen.

Frau Jolanthe Marais, Die Mildhamblerin von gegenüber, die auf ihrem Stubl in der Aprilfonne por ber Band. ture fich marmte, - swoll bis swei geichloffen -, berechnete neibijch ben Berbienft, ben ber alte Schnorrer mohl ergannert haben mochte, und nidte ein wenig ein. Wie ein Medium aus dem Bolfe faß fie da, burch hupnotiche Kröfte in tieffte Trance versent. Symmetrisch stellen ihre welken Körversmasen zu beiden Seilen des Studleg herunter. Aber die Babigteit bes Belliebens mangelte ihr tropbem. In ihrem Schaben; denn hatte fie gesehen und gedeutet, mas weiter geichah, ware fie imftande geweien, ihren Butter, und Milde-lieferanten gu fundigen und eine eigene Meierei augujangen, wovon fie am liebften traumie.

Meldior Rofenbaums bintenber Gang befferte fich gufebends, je weiter er fchritt. In der Bajga-Uten verlor er ploglich Bart, und Saupifigar, ohne fiber biefes Ratureneige nis erftaunt gu fein, in der Bodmanicgfp-liten flog der fetifige Kunfthandlerhut in einen hausgang, - und wer am Beft. bahnhof die Tramwan Rummer fiebgehn bestieg, war ein junger, ollvenbrauner Braparandenfciller in hochgeschloffenem, ichwarzem, etwas fledigem Rod.

Fran Anna Kalman wunderte fich über das ungewohnte Erichelnen ihres geliebten farbinifchen Mieters um gwei Ubr nachmittags. Er ichien nur eiwas gehalt zu baben, denn nach furgem Raicheln vernahm fie bas Schliegen ber Tur und

fonnte meiter folummern. Um feche Uhr burch fieftiges Alingeln erichredt, frant fie ploglich einem Eleinen unicheinbar und brei großen, gefährlich

wirkenden Gerren gegenüber. "Bofint fier der Borlefer des Bord Fonntlerou?" -

Folgte Bilms Befdreibung.

"Bier mobnt nur ber Conte Mario bell'Anguillara, Soiller ber Sochichule für Mufit!" - fagte Anna ftols. Golgte (Bartfebung folgt.)

Rasch und unerwartet verschied gestern unser Beamter, Herr

Robert Haag

Vor nahezu 28 Jahren war er in die Dienste der Firma W. H Ladenburg & Söhne eingetreten und bei Uebergang dieses Bank-hauses auf die Süddeutsche Disconto-Gesellschaft A.-O. in unseren Beamtenkörper übernommen worden. In den langen Jahren seiner Tätigkeit hat Herr Haag unser volles Vertrauen erworben und sich durch Sachkenntnis und treue Pflichterfüllung ausgezeichnet. Seit 1920 war er Vorsifzender des Betriebsrates unserer Zentrale und seit 1922 Delegierter der Betriebsräte des Gesamtinstituts in unserem Aufsichtsrat. Als solcher hat er stets in vorbildlicher Weise die ihm anvertrauten Interessen zu vertreten

gewußt Wir betrauern in Herrn Haag einen wertvollen Mitarbeiter, einen hochgeschätzten Menschen von gediegenem Charakter u. werden sein Andenken jederzeit in Ehren halten

Aulsichtsrat und Vorstand der Süddeutschen Disconto-Gesellschaft

Mannheim, den 11. März 1929

lieber Teilnahme und sebenen Kransspenden beim Hinschelden unserer Heben Tochter nod sohwester sagen wir allen Freunden und Bekannten innigeten Dank. Auch danken wit Herra Pfarrer Dr. Schütz für seine trostreichen Worte am Grabe, sowie allen die une betreffs der Cherführung nach Mannheim mit Bat und Tat unterstützten. Mannheim (U 4, 5), 11, 8, 1926.

Danksagung

Für die vielen Beweise bert-

Familie Ferd. Blum

Der plötzliche Tod unseres lieben Kollegen

Robert Haag

und Freundes, des Herrn

nat bei der Angestelltenschaft der Süddeutschen Disconto-Gesellschaft A. G. tiefste Bestürzung hervorgerufen. Der Verblichene war uns Allen, besonders während seiner langjährigen Tätigkeit als Betriebsratsvorsitzender immer ein uneigennütziger Berater. zu jeder Zeit und gegen Jedermann hilfsbereit. Umsomehr bedeutet sein jäher Tod

einen unersetzlichen Verlust für uns Ein treues Angedenken ist ihm stets gesichert

Mannheim, den 11. März 1929

Für die Angestelltenschaft der Süddeutschen Disconto-Gesellschaft

Der Betriebsrat

3074

Trauerbriefe Hotert Druckerei Dr. Haas

MARCHIVUM

Mit two ch, den 13. März 1929,

vorm, ah 9.30 Uhr und nachm, ah 2 Uhr im Verstelgerungslokal U 5, 18

All Val steiger alligenendt V J. 10
1 Biffett I Mnäglehtige, verschiedene Tijde,
Stülle, 4 Divans, 2 Schreibtige mit Studi,
1 Vertife, 2 Kommoden, 7 Kleiberigründe, ein
Burofdranf, 2 Regulatoren, Bodentervicke,
Dilder, Svienet, Baltonmöbel, 1 Boistonm
und A Kantilise mit Arbiaten, 1 Baldelise,
1 weiße Küde, 8 Küdenschränte, 1 weißer
Emaileberd, 1 Jinfbabewanne, 1 Gasherd,
Bucher, eine Bartie fardige Stoffwerbänge,
Ködengeldirre, vieler Caustat, Kleider und
Buide, 2 Schlafz im mer mit Bt. Spienels
föränten, 1 prachtvollen, bereits neues & 8. Sande, I Schlafg im mer mit at. Sviegelgintänten, i prachtvollen, bereits neues Eg.
gim mer: t Bufett, i Artdeng, i Tivan mit Umban, 1 Unseleditlich, a Bederftühle u. eine Branduhe. — Belüftigung, coil. Korverfanf: Diensieg, 12. März c., nachmittens ab 2 tifte zu febem annemessenen Gebait 18080 Der Nachlahusleger — Ortsetcher Julius Kuapp, Telephon 230 86.

Verkäufe

3 Kleiderschränke, Gress, Tito mit amei Schnflaben n. eine Gattenbant hillin an verfanien. Repplerfirehe 21. 1 Tr. redis

Statt besonderer Mitteilung

Gott dem Allmächtigen bat es gefallen, meinen innigstgeliebten Mann, unsern guten, treubesorgten Vater, Bruder, Schwager und Onkel

Robert Haag

im Alter von 54½ Jahren unerwartet rasch in die Ewigkeit abzurufen

Mannheim (Schumannstr. 4), den 11. März 1929

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Solie Haag geb. Dutschmann mif Kindern

Joseline, Herbert und Elisabeth

Beerdigung findet Mittwoch, den 13. März, 13/4 Unr, von der Leichenhalte aus statt

Meine liebe Mutter, unsere gute Großmutter

Berta Köllenberger

ist im 79ten Lebensjahr in die ewige Heimat abgerufen worden

> Manwheim, Sonntag Lätzre 1929 In tiefer Trauer:

Berthold Köllenberger

Die Feuerbestattung findet Mittwoch, den 13. März nachmittags 1,4 Uhr statt.

Vervielfältigungen

Automobil- und Motorrad Reparaturen

sind Vertrauenssache!

Bringen Sie im Bedaribialle 3fte Gabryeng in meine benfeingerichtete

Reparaturwerkstätte B 6, 15 Prompte, guverläffige u. preismerte Bedienung Baragenbetrieb - Lantftelle - Gummiftod Bogen-Abichmier- und Wagenwafchitation Offentliche Mutofattefdule.

Karl Lövenich

Automobile, Motorrader Mannheim

werden schonendst gewascher und gespannt zu mäßigen Preisen

Haus- u. Feinwascherei Gg. Wolf Neckarau, Rheingoldstr. 31

Telephon (Ctar

Automarkt

12/50 Opel-Limousine Tol. 22835 6 Anlinder, menia gefahren, an ver fan fen

Sausfrauen!!

am Dienstag, ben ift. Dis einimitellich Freitag, ben 15 Mart. tuglich zwei Berführungen, nachmittags I im fleinen Rafinelaal & 1 (Martiplay)

Der "Rieler Waschkompressor"

mit bem berette hunberttaufend Dansfrauen malifen! 3m Schleswig-holftein aber 25000 Sied im Gebrauch, in Schleffen in 2 Monaten über 16000 Stud verfauft, in vielen Orfen an einem Lag über 100 Send verfauft.

Bramtiert auf Mnaftelinngen! Hur ber "Rieler Baidfomprefor" pollbringt die ungebenre Beifung, in einer Stunde bis ju 5(4) Conbitter br mafchen! por Bor Ihren Ungen wolchen und fpulen wir in 6 Minnten 20-40 Sanbilicher ober anbere Walichel "Bong

2 Sabre Garuntle! Troubem ber Breib nur 15,- .# Befuder gabien nur 13.50 .4 mit einem Erfapteil gratts! Rein Balderichter, Baidglade, Suppelglade ober Ueberfochrobt, fonderu eine neue Erfindung, Die nur mittels Grebluft mafcht! Ge mirb bringend gebeten, ichmunige Walche mitjubringen! "Ang Riemanb wirb ben Befuch bes Brobe-Bafdens Berenen,

Generalvertreiung: D. Busmann, Durlach, Auer ir. 3



Gute kräftige Masch=u Scheuer =

in großer Ausmahl

äußerst preismert Finige Beispiele:

Maschbürste Nº 1 35 d Abseifbürste Nº3 38 A GATPaschbürtere Nº 4 52 Abseifbürete Nº5 50 J Patentabseifer Nº8 36



Habe mein

Sprechzimmer und Werkstätten von B 6. 29 nach

verlegt A. Wittenberg, Orthopät Telephon 20389



Offene Stellen

Wir suchen an affen Orien rebegemanbte, tudrige, aut beleumunbete

err als Mitarbeiter

(fille Bermittler und offigielle Ber-ireler) gegen gute Bergitiung, Roch furger Zütigfeit, junerbalb weicher bifon und Reifeipejenvergutung Grage. Es wird nur Bert Frage. Es wird inr Bert auf bauernbe Miiarbeiler gelegt. Ernft-falte Bewerber Betieben ilm unter Rlarlegung ibrer Berbaltmiffe ichrisau melben. Dibfretion mird an

"CONCORDIA" Lebens-Versicherungs-Bank Aktien-Gesellschaft Begirfabireftion Manubeim 0 4. 15

Größeres Unternehmen am Platze sucht arbeitsfreudigen, seriösen Herrn

Einkassierer Angebote unter V V 106 an bie Gefchatta-

Damen

mir beren: Cocite Brouffen u. Spelen. Americanica Arbeiten i Querriebungt. Bor-guireffen; Tienftig und Mittired von 10-10 und a-0 tibr. Abreite gu exfragen in ber Ge-



Halbe Arbeit, guter Putz, Material von uns benutz!

Machen Sie von diesem vorteilhaften Angebot Gebrauch und erleichtern Sie sich den Osterpulz durch Verwendung guten und neuen Pulzmaterials.

Fensterleder 65, 501 1 Putztuds, sehr stock 50 s Staubtuch, 35×35

Abwaschtuch, 35×35 154 Schrubber mil Berl 50% fibre, la. Qualitat

Ein großer Posten Werkzeuge

wie Hämmer, Zongen, Schrau-beszieher, Schraubenschlüssel,

Fellen, Melhel etc. Jedes 50 s

Handjeger, reine Borsten 95. Teppidibürste, Kokos 50.4 Staubwedel, edilChino-Fed. 95.1 Bohner, reine Borsten 2.95

Stubenbesen, sehr didil 1.95

Handjeger, reines Robhnar 1.25

reines Robhaur

Vorführung von Parkett-Putzmittel Möbelpolitur u. andere Origa Figaro-Erzeugnisse. Vorjührung von Carboril, nach dessen An-wendung Sie keine Herdplatte mehr scheuern broudien.

Denken Sie an Schuh und Strumpf!

Mop mit Sitel u. Dose, in 1.95 guter dicht. Quol. getränki Mop-Oel, ca. 200g, in Flashie 95.4 versch, Großen u. Formen 50 4 Paket Nägel 504 Kokosbesen

Kokoshandjeger

Zinkeimer, 28 cm Zinkwanne, 60 cm 3.25 Fenstereimer, 24 cm 50 % mit Aufstellrand, emaill. Putzeimer 75 emaillert, 28 cm 501 Kehrschaufel 7478

1, 1, Schweizingerstr., Nedkarstadt, Mittelstr.

Groß-Unternehmen

feit 10 Jahren im Ins und Ausland mit beitem Erfolg bet der Brivatfundschaft eingeführt Arifel fonfnrrenglod eingeführt — Ariffel fontnerengen-incht für Mannheim und weitere Um-gebung noch einige siespie, energliche rebegesvandte und guigetleibete

nicht unter 22 Jabre alt. Guter Lemmund

Bedingung. Außergewöhnlich hohe Provisionssätze Bel Bewährung: Fixum- u. Erfolgo-Prämien 🙎 Befonbere Renniniffe nicht erforberlich.

Meldung nur mit amtl. Andweis erbet.: Dienstag vorm. 10—12 n. nachm. 4—6 libr jonn täglich von 8—10 n. 5—7 libr B ii r o : Augartenstraße 6, part.

Merr oder Dame mit Relfebefähigung fofort gefucht. Bei Eignung fen. Gebatt. Endwig, 8 f. 1. 3000.

Graveur-Lehrling

Beff. Servierfräulein für Beinhans fofert gefindt, webelt

Celephon Rr. 211 81

hraufein mit flomer Canbidrift und Da-

Aur ein auted Ge-

Frau

Ungeb. u. V S 163

Junges Frantein fucht Beichflifgung f

Muneb u. D X 92 an die Gefdin. *0042

Melteren.

Mädchen

fuche Stelle ale Cano-halterin ober Allein-

Ungebote unter E

Q 98r, 10 an bie Ge-

Verkäufe

meningefpielt, m. Go

arbeiten.

Merr vertraut mit dem Ge- Reichner, begabt, noffenfchafidwefen, 1 fells ein Schre Aufftellen ber Bilang B. Werre, F 5, 17. n. Rachtr. ber Bucher von II. Genoffenichaft fofort gelucht. Angeb. unter D C 79 an die Gefchaftskelle. *6888 Gur Budlübrung

Herr oder Fräulein acfuct. Borert einige Stunden pro Bock. Angeb, unt. E H 1 an die Befcht. **0000 Bon Speelolfarben-acidett auf 1. April Lehrling

nefuct. Une u. D 8 87 au bie Gefcit.

Lehrling

für faufm. Büro au Offern noch Mann beim-Redaran gelucht Gemerber mollen thre Ungehote unter D O 88 an bie Befdafiblielle be. Blatt, eleiten.

Lehrling and ochtb. Bemilie mit Reichentalent 1 guter Smutbilden, fucht, Borguftell, 2 men, 8 1, 3

Schaufeoster-Dekorateurlehrling mit guter Schuibile bung u. beiten Beng. siffen gefucht.

Unsführliche felbiteidriebene Anges. inter V 1281 an Mto-Goalenbein dillogier, Mannbeim,

Ende für meinen Chauffeur

Stellen-Gesuche

ficherer gabrer, guter Bagenwileger, mit Resparatioren vertraut, Stelle ab fofert filt Derfonens ober Liefermagen. Telephon 290 74.

Jmmobilien

Beziehhare Einfamilienhäuser in Geldelberg in allen Breislagen zu verfauf. Julius Walli (R.D. M.), Immobilien, Maunheim, O 7. 22. Co188

Butgebende Bäckereien in Mannheim n anderen Blüben an verfaufen. no Wolff 191. D. W.1, Immobilien, Mannheim, O 7, 22. Golss

Glänzende Dauer-Existenz urch fäufliche Uebernahme eines fehr rentabl gelonialwaren. Deitfateffen. n. Enbfruchte. Letail-Weffhöft samt Warenlager u. Inventar gegen RM. 8500 .- in bar. ur abfolint fertete Nachleute, die über die eigen Barmlitet verfügen, fonnen berück-tigt werben. – Angebole unter W. D. 174 die Weichaftstelle dieles Alattes.

Miet-Gesuche

Sonnige, herrschaftliche

mit Zentralbeiga., beichlagnahmelret, balbigs begiebbar, Rabe Schlohreitbafin ad, Bindenhof gelucht. Angebote unter V U 186 an die Geichariokelle diefen Blattea. B1031

5 Zimmer-Wohnung

fatnenicht. cott. An-fangerin gef. Ang. u. E N 7 an b. Gefcia. nelucht. Linbenbof, Schweitinger- und Reder-nadt bevoraugt.) & Rimmermobnung fann in n die Geichafestelle bis, Bl.

idaft wird eine an--4 Zimmerwohnung mit Klice und Bad in guter Loge gefucht. Loui, fann I Zimmerwohnung mit Kuche in Taulch gegeben werden. B1005 Elg, Luffenring 30, Zelephon 252 20. nefuche dur Indiand-joliting b. Geichäfis-ofallichen für ver-

Beidlagnahmefrei e

2-3 Zimmerwohnung mit Rude u. Bed auf 1. 4. 20 von ja, Ebergar (Tipl.-Ing.) gelucht. Angedote unt. 8 S 188 an die Gelgaftonelle biefes Blatted. BOST Junge Aran inche für einige Gid. idal, Beichaltigung,

Wohnung gesucht! Rubige Beamtenfamilte mit 1 Lind fust aum 1. April, en. fpat. 2 Limmerwohnung, Medar-fiedt-Oft bevorungt. Rt. 2 Limmerwohnung, fann abgegeben werden. Angehote unter D V 90 an die Gelchaftsbelle dis. Wt. 191030

Junges, lindertoles Chevaar fuch! 2 Zimmer-Wohnung ab. I feere Jimmer, entl. mBbl. Rabe Babi Wingebole unte

Laden mit Rebencoum ent.

mit 2-8 gemmer un.

3-4 Zimmer beidiannahmefrei ebaper, C1,14 Q Nr. 80 an

Schline Icere ansarde

(evil. m. Bebienuna) n. Orn. an miet. act. Mng. m. Bretsang. u. D. J. 78 an S. Gefchit. *0007

Tausche m. 8 Bimm. u. Ruche iRedarftabt) gegen 2 an die Ge- K Rr. 70 an die Ge- Gedenheim e *2020 fcoffipfielle. *2019 S Er, lints.

Bucht, Spelente, fan-rienbiab, fea, 6000 -#1 mit eig, feribler Beolena, u. auter Aliche uchen p. 15, Mara od. April größere

Wirtschaft in freguenter Lope Mannbeime au paft, Augeb, erbet, am Jof, Aubeter Gerbrechtingen a. Breng, 20011

Ende Lagerraum am nicten, iraden ca. II m. i. Wobel unter-nftellen. Ang u. D i 90 an die Geicht. Broa?

Tausche fcone 8 Simmer mit Bab n. Speifel., in b. Mar - Joleffrage, gea. Mar - 3.61cinrage, gen-ichste I Kimmer mit Monfarde. Umang umb vergütet u. Pad über-nommen werden. Am-gedore unter D W 91 an die Geldft. *6042

(Ber. y Rim. Walten, in. Bubeh, fot. ob. 1, 4. specific 2-8 Rim. Web plum. D & 10. Oths... Treppe boch. *1983

Schon möblieries Limmer

pon alleinfteb. Dame out 1. April an mie-ten gefucht. *1087 Anneb unt. E P 0 an die Gefchaftsbelle

Vermietungen

Laben Rabered mermier. Nabere 3mmobilien. Buro Schmitt, B &

aden mit Nebenräumen

im Daufe P 4. 7 folori Nuton Mager, Rechts-fonfulent, F 4. 17. In Feudenheim

Laden

au permieten. Aur Uhrmoder lebe greig, Unged, w. W. C. 173 an die Geldig, Blott Büro mit Telephon fof, an verm, *65007 Roberes Rheinpart-trake 8, parterre,

Auto-Garage F 7. 28, 111.

In Willa am Wath-part icone *1000 2 Zimmer-Wohnung mit fl. Diele, Ruche an nermiet. Dringl-Rarie ob. Baufonen-aufchuß erforderlich. Abreffe in der Ge-ichaftestelle dis. Bl.

98564. Himmer nuster D auf t Awril in verm bie Ge- Sedenheimerftr. 182 *** Sedenheimerftr. 182

ermietungen

ca. 40 gm, mit einem Baro, Bofferjurms-Robe, per fofort au vermieten. Angebote unter V X 165 an die Weichafts-Belle diefes Blattes.

7 Zimmer-Wohnung

per sofort zu vermieten.

Cont mobl., beiabures 3 i m m e r mit el. Licht bell, fot, ob, fodt, an vermiet. Scolvich. Charlotten-ftrabe 4. Other

Möbl. Zimmer Stimin, Q 4. 20, IV

Gut möbl. Zimmer mit el. Licht zu verm. =6070 G Z IL, B Tr.

Möbliertes Zimmer m. Vent, fot, au verm Schimader, K 2. 5.

Gut möbl. Zimmer

Möbliertes Zimmer an vermieten. *6041 G 7. 28, 2 Treppen, VIIbler.

2 möbl. Zimmer mit voller Penfian ab 15. 3. o. 1. 4. sit verm. Penf. Britis, C 2. 21. *6369

Mbl. Bohr, u. Schlaf-2007, 25047, n. Callafairm. Pab. Tel. an 1 cd. 2 Damen. Dru. cd. thl. Eben. m. Andrews for on the Bentrum for od. 1 d. An 1911. Mair. 200, 8-11 od. 1-3. Tel. 202 87.

Hypotheken Technical School and Park Street, Spinish Stre

Bangelb n, Barithen au den beuthar alin-flieften Bebinoungen, fine n. Berfauf von dründt. Untere, fon. duldbriefen burm den delberfadt, G 6, 4 10079

Mu gutem Adhar Adhar arfindt. Untere, fon. ein. Rabid. u. Frauen in Nadia. u. Frauen in 10079

2 44 an die Gefch. 100798

Läden und Preislagen Infine Bett! (R. D. M.), Immebilien, Mannheim, O 7. 22. Gatst

Lagerraum

mit reichtich. Aubehor, Bentralbeigung, Beife mufferverforgung, in freier Lage nucht bem Bafferturm

fingebote unter V Y 100 an bie Beidaften fielle birfes Blattes. B1000 Vermischtes

Gin ich Schlade u. Webugint m Alavier-ben. el. Sicht an ben. Orn. od Tame on v. Rend. Unt Rüblan-itrafie 118 de. 186. 96807

am Babnbot schön möbl. Zimmer

alle Verhaulastellen 10 Monate alies Kind

o a liste 30-4 bei

Themer's view

garantier

Geld-Lotterie

Rnabe with in Pilege as geben. Buidrift, unt. E J B a, d. Gefchafte-belle bis. Bi. "6008

boft Du Ungegieler in Dei'm Sans, fo rotte is im Frühlahr ans ind marte nicht un-lugermeife, bis die Biefter gebn auf Reife. Tinaisi (aca. Bangen) 1 .e. Copolin (gegen enibar wirlf. Wittel. uns im Pabor. Thicle. Sourentinolir. 5. 1181

Unterricht

Engl., Französisch ond Rand. Mag. Dr. Dertenftein, T 6. 57. Stontl. pepr. Sproch-lebrer, Austanbapres. *6861

Englisch-Französisch

A 5.- monatt. Dem porragende Erfolge. an bie Gelcht. B1017